

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

N^o. 92.

Leipzig, Mittwoch den 26. Juli.

1865.

A m t l i c h e r T h e i l.

Uebereinkunft zwischen Baden und Frankreich wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, im gemeinsamen Einverständnisse solche Maßregeln zu treffen, welche Ihnen zum gegenseitigen Schutze der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst vorzugsweise geeignet erschienen sind, haben den Abschluß einer Uebereinkunft beschlossen, bestimmt, die Uebereinkunft vom 2. Juli 1857 zu vervollständigen und zu erneuern, und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden Ihren Geheimen Rath, Herrn Freiherrn Ferdinand Alesina von Schweizer, Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen etc., und

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen den Herrn Edouard Drouyn de Lhuys, Ihren Minister und Staatssecretär für die auswärtigen Angelegenheiten etc., welche nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über nachstehende Artikel übereingekommen sind.

Art. 1.

Die Urheber von Büchern, Broschüren oder anderen Schriften, von musikalischen Compositionen und Arrangements, von Werken der Zeichnungskunst, der Malerei, der Bildhauerei, des Kupferstichs, der Lithographie und allen andern ähnlichen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Kunst sollen in jedem der beiden Staaten gegenseitig sich der Vortheile zu erfreuen haben, welche daselbst dem Eigenthume an Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich eingeräumt sind oder eingeräumt werden. Sie sollen denselben Schutz und dieselbe Rechtshilfe gegen jede Beeinträchtigung ihrer Rechte genießen, als wenn diese Beeinträchtigung gegen die Urheber solcher Werke begangen wäre, welche zum ersten Male in dem Lande selbst veröffentlicht worden sind.

Es sollen ihnen jedoch diese Vortheile gegenseitig nur so lange zustehen, als ihre Rechte in dem Lande, in welchem die erste Veröffentlichung erfolgt ist, in Kraft sind, und sie sollen in dem andern Lande nicht über die Frist hinaus dauern, welche für den Schutz der einheimischen Autoren gesetzlich festgestellt ist.

Art. 2.

Es soll gegenseitig erlaubt sein, in jedem der beiden Länder Auszüge aus Werken, oder ganze Stücke von Werken, welche zum ersten Male in dem andern Lande erschienen sind, zu veröffent-

Zweiunddreißigster Jahrgang.

lichen, vorausgesetzt, daß diese Veröffentlichungen ausdrücklich für den Schulgebrauch oder Unterricht bestimmt und eingerichtet und in der Landessprache mit erläuternden Anmerkungen oder mit Uebersetzungen zwischen den Zeilen oder am Rande versehen sind.

Art. 3.

Um allen Werken des Geistes oder der Kunst den im Artikel 1. bezeichneten Schutz zu sichern, und damit die Urheber oder Herausgeber dieser Werke in Folge dessen im Stande seien, vor den Gerichtsbehörden beider Länder ihre Rechte gegen widerrechtliche Nachbildung geltend zu machen, soll es genügen, wenn eben diese Urheber oder Herausgeber ihr Eigenthumsrecht beweisen, indem sie durch ein Zeugniß der in jedem Lande zuständigen Staatsbehörde darthun, daß das fragliche Werk ein Originalwerk sei, welches in dem Lande, wo es erschienen ist, des gesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck oder unerlaubte Nachbildung genießt.

Was die in Frankreich veröffentlichten Werke betrifft, so soll dieses Zeugniß durch das Bureau des Buchhandels im Ministerium des Innern ausgestellt und durch die badische Gesandtschaft zu Paris beglaubigt werden; bezüglich der in dem Großherzogthum erschienenen Werke soll dasselbe durch das Ministerium des Innern ausgefertigt und durch die französische Gesandtschaft in Karlsruhe beglaubigt werden.

Art. 4.

Die Bestimmungen des Artikels 1. sollen gleiche Anwendung auf die Darstellung oder Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke finden, welche nach Eintritt der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft zum ersten Male in einem der beiden Länder veröffentlicht, aufgeführt oder dargestellt werden.

Art. 5.

Den Originalwerken werden die in einem der beiden Staaten veranstalteten Uebersetzungen inländischer oder fremder Werke ausdrücklich gleichgestellt. Demzufolge sollen diese Uebersetzungen rücksichtlich ihrer unbefugten Vervielfältigung in dem andern Staate den im Artikel 1. festgesetzten Schutz genießen. Es ist indeß wohl verstanden, daß der Zweck des gegenwärtigen Artikels nur dahin geht, den Uebersetzer in Beziehung auf seine eigene Uebersetzung zu schützen, keineswegs aber, dem ersten Uebersetzer irgend eines in todtter oder lebender Sprache geschriebenen Werkes das ausschließliche Uebersetzungsrecht zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfang.

Art. 6.

Der Autor eines jeden, in einem der beiden Länder veröffentlichten Werkes soll, von dem Tage des ersten Erscheinens der mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Uebersetzung seines Wer-

kes an gerechnet, fünf Jahre lang das Vorrecht genießen, gegen die Veröffentlichung jeder ohne seine Ermächtigung veranstalteten Uebersetzung desselben Werks in dem andern Lande geschützt zu sein, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Der Autor muß an der Spitze seines Werks die Absicht, sich das Recht der Uebersetzung vorzubehalten, angezeigt haben;
2. die erwähnte Uebersetzung muß innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Veröffentlichung des Originals, wenigstens zum Theil, und binnen eines Zeitraums von drei Jahren, von jenem Tage an gerechnet, vollständig erschienen sein.

Bei den in Lieferungen erscheinenden Werken soll es genügen, wenn die Erklärung des Autors, daß er sich das Recht der Uebersetzung vorbehalte, auf der ersten Lieferung jedes Bandes ausgedrückt ist. Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung des ausschließlichen Uebersetzungsrechtes in diesem Artikel festgesetzten Frist jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden.

Der Autor dramatischer Werke, welcher sich für die Uebersetzung derselben oder die Aufführung dieser Uebersetzung das in den Artikeln 4. und 6. bestimmte ausschließliche Recht vorbehalten will, muß seine Uebersetzung sechs Monate nach der Veröffentlichung oder Aufführung des Originalwerkes erscheinen oder aufführen lassen.

Art. 7.

Wenn der Urheber eines im Artikel 1. bezeichneten Werkes das Recht zur Herausgabe oder Vervielfältigung einem Verleger in dem Gebiete eines jeden der Hohen vertragenden Theile mit der Maßgabe übertragen hat, daß die Exemplare oder Ausgaben des solchergestalt herausgegebenen oder vervielfältigten Werkes in dem andern Lande nicht verkauft werden dürfen, so sollen die in dem einen Lande erschienenen Exemplare oder Ausgaben in dem andern Lande als unbefugte Nachbildung angesehen und behandelt werden.

Die Werke, auf welche sich dieser Artikel 7. bezieht, sollen frei in beiden Ländern von dem Transit bei Bestimmung nach dritten Staaten zugelassen werden.

Art. 8.

Die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger der Autoren, Uebersetzer, Componisten, Zeichner, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Lithographen u. s. w. sollen gegenseitig in allen Beziehungen derselben Rechte theilhaftig sein, welche die gegenwärtige Uebereinkunft den Autoren, Uebersetzern, Componisten, Zeichnern, Malern, Bildhauern, Kupferstechern und Lithographen selbst bewilligt.

Art. 9.

Ungeachtet der in den Artikeln 1. und 5. der gegenwärtigen Uebereinkunft enthaltenen Bestimmungen dürfen Artikel, welche aus den in einem der beiden Länder erscheinenden Journalen oder periodischen Sammelwerken entnommen sind, in den Journalen oder periodischen Sammelwerken des anderen Landes abgedruckt oder übersetzt werden, wenn nur die Quelle, aus der die Artikel geschöpft worden sind, dabei angegeben wird.

Inzwischen soll diese Befugniß auf den Abdruck von Artikeln aus Journalen oder periodischen Sammelwerken, welche in dem andern Lande erschienen sind, in dem Falle keine Anwendung finden, wenn die Autoren in dem Journal oder in dem Sammelwerk selbst, in welchem sie dieselben haben erscheinen lassen, förmlich erklärt haben, daß sie deren Abdruck untersagen. In keinem Falle soll diese Untersagung bei Artikeln politischen Inhalts Platz greifen können.

Art. 10.

Der Verkauf und das Feilbieten von Werken oder Gegenständen, welche im Sinne der Artikel 1., 4., 5. und 6. auf unbefugte

Weise vervielfältigt sind, ist, vorbehaltlich der im Artikel 12. enthaltenen Bestimmung, in jedem der beiden Staaten verboten, sei es daß die unbefugte Vervielfältigung in einem der beiden Länder oder in irgend einem fremden Lande stattgefunden hat.

Art. 11.

Im Falle von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des voranstehenden Artikels soll mit Beschlagnahme der nachgebildeten Gegenstände verfahren werden, und die Gerichte sollen auf die durch die beiderseitigen Gesetzgebungen bestimmten Strafen in derselben Weise erkennen, als wenn die Zuwiderhandlung gegen ein Werk oder Erzeugniß inländischen Ursprungs gerichtet wäre.

Die Merkmale, welche die unbefugte Nachbildung begründen, sollen durch die Gerichte des einen oder des andern Landes nach der in jedem der beiden Staaten bestehenden Gesetzgebung bestimmt werden.

Art. 12.

Die Bestimmungen der Uebereinkunft vom 2. Juli 1857, nach welchen den badischen oder französischen Verlegern, Buchdruckern oder Buchhändlern der Besitz und Verkauf solcher Vervielfältigungen der im Eigenthum von Badenern oder Franzosen befindlichen, aber noch nicht zum Gemeingut gewordenen Werke, welche sie dormalen veranstaltet, eingeführt haben oder welche ohne Ermächtigung veranstaltet sind, gestattet ist, sollen mit den in jener Uebereinkunft bestimmten Terminen fortbestehen.

Art. 13.

Während der Dauer der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen die folgenden Gegenstände, nämlich:

- Bücher in allen Sprachen,
- Kupferstiche,
- Stiche anderer Art, sowie
- Holzschnitte,
- Lithographien und Photographien,
- Geographische oder Seekarten,
- Musikalien,
- Gestochene Kupfer- und Stahlplatten, geschnittene Holzstöcke, sowie lithographische Steine mit Zeichnungen, Stichen oder Schrift zum Gebrauch für den Umdruck auf Papier,
- Gemälde und Zeichnungen,

gegenseitig ohne Ursprungszeugnisse zollfrei zugelassen werden.

Art. 14.

Die zur Einfuhr erlaubten Bücher, welche aus dem Großherzogthum Baden kommen, sollen in Frankreich, sowohl zum Eingang als auch zur unmittelbaren Durchfuhr oder zur Niederlage bei folgenden Zollämtern abgefertigt werden:

- 1) Bücher in französischer Sprache in Forbach, Weissenburg, Straßburg, Pontarlier, Bellegarde, Pont-de-la-Caille, St. Jean de Maurienne, Chambéry, Nizza, Marseille, Bayonne, St. Nazaire, Havre, Lille, Valenciennes, Thionville und Bastia;
- 2) Bücher in anderer als französischer Sprache bei den nämlichen Zollämtern und außerdem in Saargemünd, St. Louis, Verrières de Jour, Perpignan (über Le Perthus), Le Perthus, Béhobie, Bordeaux, Nantes, St. Malo, Caen, Rouen, Dieppe, Boulogne, Calais, Dünkirchen, Aachen und Ajaccio.

Es bleibt vorbehalten, in der Folge noch andere Zollämter dafür zu bestimmen.

Im Großherzogthum Baden sollen die zur Einfuhr erlaubten Bücher, welche aus Frankreich kommen, über alle Zollämter zugelassen werden.

Art. 15.

Für den Fall, daß in dem einen der beiden Länder eine Verbrauchsabgabe auf Papier gelegt werden sollte, ist man übereingekommen, daß die aus dem andern Lande eingehenden Bücher,

Kupferstiche, Stiche anderer Art und Lithographien von dieser Abgabe verhältnißmäßig betroffen werden sollen.

Auf Bücher soll indessen diese Abgabe eintretenden Falles nur insoweit Anwendung finden, als dieselben nach Einführung einer solchen Verbrauchsabgabe in dem andern Lande veröffentlicht worden sind.

Art. 16.

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen in keiner Beziehung das einem jeden der beiden Hohen vertragenden Theile zustehende Recht beeinträchtigen, durch Maßregeln der Gesetzgebung oder innern Verwaltung den Vertrieb, die Darstellung oder das Feilbieten eines jeden Werkes oder Erzeugnisses, in Betreff dessen die befugte Behörde dies Recht auszuüben haben würde, zu gestatten, zu überwachen oder zu untersagen.

Diese Uebereinkunft soll in keiner Weise das Recht des einen oder des andern der Hohen vertragenden Theile beschränken, die Einfuhr solcher Bücher nach seinen eigenen Staaten zu verbieten, welche nach seinen inneren Gesetzen oder in Gemäßheit seiner Verabredungen mit andern Staaten für Nachdruck erklärt sind oder erklärt werden.

Art. 17.

Das Recht des Beitritts zu gegenwärtiger Uebereinkunft bleibt einem jeden jetzt zum Zollverein gehörenden, oder sich später demselben anschließenden Staate vorbehalten.

Dieser Beitritt kann durch den Austausch von Erklärungen zwischen den beitretenden Staaten und Frankreich bewirkt werden.

Art. 18.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll am 1. Juli des laufenden Jahres in Kraft treten.

Sie soll die nämliche Dauer haben, wie die am 2. August 1862 zwischen Frankreich und den Staaten des Zollvereins abgeschlossenen Handels- und Schiffahrtsverträge.

Art. 19.

Gegenwärtige Uebereinkunft soll ratificirt und die Ratificationsurkunden sollen in Paris in einem Zeitraum von vier Wochen, oder wenn thunlich früher, ausgetauscht werden.

Zu Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten dieselbe unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Paris in doppelter Fertigung den 12. Mai 1865.

(gez.) von Schweizer.

(L. S.)

(gez.) Drouyn de Lhuys.

(L. S.)

Generalversammlung des Brandenburgischen Provinzialvereins in Frankfurt a. d. D.

Die vom Brandenburgischen Provinzialvereins-Vorstande auf den 18. Juni d. J. berufene statutenmäßige Generalversammlung wurde in Abwesenheit des durch Krankheit zurückgehaltenen Vorsitzenden, Collegen Meyer in Cottbus, von dessen Stellvertreter, Collegen Berger aus Guben, eröffnet.

Vor Beginn der Tagesordnung theilte derselbe ein Schreiben des bisherigen Collegen Ehrlich in Croffen mit, worin er, da er sein Geschäft an Hrn. Appun verkauft, sein Ausscheiden aus dem Vereine notificirt; ferner ein Schreiben des Vorsitzenden Meyer, worin er sein Ausbleiben entschuldigt; demselben war ein kurzes Memorandum beigefügt, welches mit Rücksicht auf die vorjährigen Verhandlungen einige für die heutige Sitzung maßgebende Fragen berührte, namentlich den Sortimenterverein.

Nach erfolgter Kenntnißnahme fand die Aufnahme der ebenfalls gegenwärtigen Collegen:

Appun aus Croffen, und
Koenneke aus Guben*)

zu Mitgliedern des Vereins statt.

Der nun folgende Punkt der Tagesordnung betraf die in der vorigen Generalversammlung ausgesetzte Berathung über den Sortimenterverein und dessen Wirksamkeit. Nach längerer, lebhafter Debatte verschaffte sich die Ansicht Geltung, daß der fragliche Verein den gehegten Erwartungen bis jetzt sehr wenig entspreche, auch in Folge seiner vielfach mangelhaften Einrichtungen für die Zukunft zu entsprechen nicht im Stande sein werde.

Dagegen wurde die bereits in der ersten Versammlung den 7. Juni 1863 angeregte Idee: einen engeren Anschluß der Provinzialvereine an einander zu erstreben, um dadurch das zu erreichen, was der Sortimenterverein in seinen Grundzügen erstreben wollte, näher ins Auge gefaßt und der Vorstand des Brandenburgischen Provinzialvereins beauftragt, die dazu nöthigen Schritte zu unternehmen.

Nach Beseitigung dieser Angelegenheit erstattete der Collegen Harnecker von Frankfurt, Rendant des Vereins, Bericht über die Cassenverwaltung des abgelaufenen Vereinsjahres und wurde demselben Decharge ertheilt.

Einem in der vorjährigen Generalversammlung gefaßten Beschlusse gemäß wurden von einzelnen Collegen Verzeichnisse ihrer festen Lagerbestände, namentlich an Schulbüchern, vorgelegt und Bestellungen darauf entgegengenommen.

Hierauf wurden verschiedene geschäftliche Angelegenheiten besprochen, die auf den näheren provinziellen Verkehr der Anwesenden Bezug haben, und dadurch entschieden vortheilhafte Resultate erzielt.

Von mehreren in der letzten Leipziger Messe anwesenden Collegen wurde auf den Alexander Duncker'schen, im Börsenblatt veröffentlichten Vorschlag hingewiesen, nach welchem in Leipzig während der Messe für ein entsprechendes Local gesorgt werden möge, in welchem sich des Nachmittags eines jeden Tages die dort anwesenden Buchhändler freundschaftlich versammeln und sich persönlich näher kennen lernen könnten. Diesem Vorschlag stimmte die Versammlung allseitig bei und beschloß, Herrn Alexander Duncker durch den Vorstand davon Kenntniß zu geben.

Zur Erledigung der Tagesordnung blieb nur noch die Neuwahl des Vorstandes für das kommende Vereinsjahr übrig, bei deren Vornahme die bisher fungirt habenden Collegen sämtlich wiedergewählt wurden, diese auch die Wahl, soweit sie anwesend, wieder annahmen.

Zum Versammlungsort für 1866 wurde mit Rücksicht auf die günstige Lage sowohl, als auch auf das freundliche Entgegenkommen der dortigen Collegen wiederum Frankfurt erwählt.

Da Weiteres nicht vorlag, so wurde die Sitzung hierauf geschlossen.

Der Vorstand des Brandenburgischen Provinzial-Vereins.
Ed. Berger (i. V.). G. Harnecker. W. Levysohn.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 22. u. 24. Juli 1865.

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

5903. Müller v. der Werra, d. Sängers Lieblinge. 12 Bildnisse berühmter Componisten d. Männergesangs in Stahlst. m. biograph. Text. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

*) Concessionirter Buchhändler daselbst, der seinen Bedarf vorläufig noch indirect bezieht.

- Bindernagel & Schimpff in Friedberg.
5904. **Nauheim**, Bad, u. seine Umgebung. Ein Führer f. Fremde. 2. Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰
- Brockhaus' Sort. in Leipzig.
5905. **Kalevala**. Efter andra original-upplagan ofversatt af K. Colan. I. 8. Helsingfors. Geh. ** $1\frac{2}{3}$ ₰
- Calvary & Co. in Berlin.
5906. **Brunn**, J., de computando refractionis effectu in minorum angulorum determinationibus micrometricis. Introductio. Dissertatio. 4. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5907. **Genz**, H., de parabasi. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5908. **Grabowski**, E. St., Furtum, secundum diversas in jure romano disciplinas quomodo tractandum sit, exponitur. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
5909. **Heyne**, R. O., de comitiis lectorum a. 1630 Ratisbonae habitis. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{A}
5910. **Hollaender**, A., de anaglyphis sepulcralibus graecis quae coenam repraesentare dicuntur. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
5911. **Lindner**, Th., de concilio Mantuano. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5912. **Lorentz**, F., de Aristophanis spe atque imagine reipublicae Atheniensium restituendae. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5913. **Mizerski**, L., de crimine plagii potissimum ex jure romano. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
5914. **Rademacher**, J. J. F., de Lysiae oratoris aetate. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
5915. **Radtke**, G., de tropis apud tragicos graecos. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Körsemann's Verlag in Nordhausen.
5916. * **Pröble**, S. A., Predigt-Entwürfe üb. sämtliche Sonn- u. Festtags-Evangelien u. Episteln. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
5917. **Schumann**, J. C. G., kleine Schulgrammatik der englischen Sprache nebst e. sachlich geordnetem Vocabularium u. Sprachstücken. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Friderichs in Elberfeld.
5918. Protestantentag, der erste deutsche, gehalten zu Eisenach am 7. u. 8. Juni 1865. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
- Gerhard in Leipzig.
5919. Roman-Bibliothek, neue. 59—62. Bd. 16. Geh. à 12 N \mathcal{A}
Inhalt: Die rothe Mühle. Roman von K. de Montepin. Aus d. Franz. 1—4. Bd.
- Günther in Leipzig.
5920. Album. Bibliothek deutscher Orig.-Romane. 20. Jahrg. 1865. 12. Bd. 8. Geh. Subscr.-Pr. * $\frac{1}{3}$ ₰; Ladenpr. $\frac{2}{3}$ ₰
Inhalt: Die Reisen v. Bambus & Comp. Komischer Roman von A. v. Winterfeld. 3. Bd.
5921. **Schultze**, B. S., Wandtafeln zur Schwangerschafts- u. Geburtskunde. 5. Lfg. Imp.-Fol. * 2 ₰ 12 N \mathcal{A}
- A. Hoffmann in Leipzig.
5922. **Klun**, V. F., u. **H. Lange**, Atlas zur Industrie- u. Handelsgeographie. 3. Lfg. qu. Fol. Mit Text in gr. 8. Geh. * 22 N \mathcal{A}
- Holze in Leipzig.
5923. **Stahlberg**, W., Seifaden f. den geographischen Unterricht. 1. Bdchn. 7. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Hunger in Leipzig.
5924. **Lehmann**, O., d. Laienzweifel u. Hoffnung. Ein Versuch die Welt-räthsel vom naturwissenschaftl. Standpunkte zu lösen. 8. In Comm. Geh. 6 N \mathcal{A}
- Manz in München.
5925. **Kunz**, R. M., die Stiftung der Moos-Gau-Sänger-Genossenschaft Moosgrillia. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Matthes in Leipzig.
5926. **Albrecht's**, A., englischer Dolmetscher. 10. Aufl. 16. Cart. 12 N \mathcal{A}
5927. **Forschungen** üb. das Räthsel der mann-männlichen Liebe. Von Ruma Numantius. 1—5. Hft. gr. 8. In Comm. * 2 ₰
5928. **Lohmann**, W., Irene. Eine Operndichtg. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5929. **Sederholm**, A., Universum. Grundrisse aus dem Buche d. Lebens, der Natur u. der Welt. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
5930. **Sieber**, F., Aphorismen aus dem Gesangsleben. [Didaktisches, Humoristisches, Polemisches.] 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
5931. — kurze Anleitung zum gründlichen Studium d. Gesanges. [Abc der Gesangkunst.] 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
5932. **Solitaire**, M., Erzählungen bei Mondenschein. Neue Novellen. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰
5933. **Stern**, A., M. Solitaire. Eine krit. Skizze. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.
5934. **Haushofer**, K., üb. den Asterismus u. die Brewster'schen Lichtfiguren am Calcit. Ein Beitrag zur Physik der Krystalle. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.
5935. **Pauli**, C. W., Abhandlungen aus dem Lübischen Rechte. 4. Thl. Die s. g. Wieboldsrenten od. die Rentenläufe d. Lübischen Rechts. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ ₰
- Sonnenwald's Buchh. in Stuttgart.
5936. **Herdegen**, H., Wildbad u. Umgegend. Lith. Imp.-Fol. In Carton * 18 N \mathcal{A}
5937. Wildbad u. seine Umgebungen. Neueste Beschreibg. der Schwarzwaldbäder Wildbad, Teinach, Liebenzell u. Umgegend. 4. Aufl. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰
- Stettner in Lindau.
5938. **Wilferth**, F., Bittel, geschichtliches Schauspiel in 5 Acten. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- B. Tauchnitz in Leipzig.
5939. **Fürst**, J., a hebrew and chaldean lexicon to the old testament. 3. Edit. Translated from the german by S. Davidson. Part 4. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
- Türk's Verl.-Cto. in Dresden.
5940. **Pfaff**, C. R., der Schutz vor Krankheiten od. die Kunst, der Entstehg. u. Entwickelg. v. Krankheiten vorzubeugen. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
- Verlags-Bureau in Altona.
5941. **Tült**, R., die Verschleimungen der Darmschleimhaut, Brust- u. Harnwerkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen Leiden. In d. Deutsche übertr. v. A. Wunder. 12. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- Weber in Leipzig.
5942. **Ernst**, C., die Gymnastik der Hand od. Vorschule der Musik u. der verschied. Künste u. Gewerbe. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
5943. **Große**, J., der letzte Grieche. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
5944. **Kloß**, W., Pantelbüchlein f. Turner, namentlich f. Zimmerturner. 3. Aufl. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.
5945. **Henke**, W., Atlas der topographischen Anatomie d. Menschen m. ergänz. Erklärgn. 3. Hft. Fol. 2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15500.] Coburg, den 15. Juli 1865.
P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf mein Etablissemments-Circular vom 1. November vor.

Jahres, erlaube ich mir heute Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit meiner Verlagshandlung eine
Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbinden und im Laufe des nächsten Monats unter meiner bisherigen Firma eröffnen werde.

Mit hinreichenden Mitteln versehen und gestützt auf eine ausgebreitete Bekanntheit hier in der Umgegend, habe ich die feste Ueberzeugung, durch angestrenzte Thätigkeit und gewissenhafte Geschäftsführung jede Verbindung mit mir zu einer erspriesslichen und angenehmen zu machen.

Ich erlaube mir daher, die ergebene Bitte an Sie zu stellen, mir gütigst Conto

zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Den Bedarf an Novitäten werde ich im Allgemeinen selbst wählen, nur von neuen Musikalien und solchen Lieferungswerken, die sich zur Colportage eignen, wäre mir die sofortige unverlangte Zusendung sehr erwünscht.

Meine Commission wird, wie seither, die Löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig gütigst besorgen und ist dieselbe von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Georg Sendelbach.

*Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig deponirt.

[15501.] Paris, den 29. Juni 1865.

P. P.

Laut Anzeige im Börsenblatt Nr. 36 ist Herr Alb. L. Herold, Besitzer der A. Franck'schen Buchhandlung, am 18. März l. J. in Pisa und, vor drei Wochen, auch hier seine Erbin verschieden.

In Folge dessen vom Tribunal erster Instanz zum gerichtlichen Administrator der zum Nachlasse gehörigen Buchhandlung ernannt, habe ich heute deren Leitung wieder übernommen und werde das Geschäft unter meiner persönlichen Garantie vom 1. Juli ab, und unter der alten Firma:

A. Franck (F. Vieweg)

weiterführen.

Hochachtungsvoll

F. Vieweg.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[15502.] Mannheim, im Juli 1865.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meinen bisherigen stillen Theilhaber, Herrn Salomon Liebmann, vom 1. Mai dieses Jahres ab als offenen Gesellschafter aufgenommen habe, und bitte ich, das der Firma

Rudolph Overmann

geschenkte Vertrauen auch der neuen Firma **Overmann & Liebmann**

bewahren zu wollen.

Mit der Bitte, hiervon gefälligst in Ihren Büchern Vormerkung zu nehmen, habe ich die Ehre, hochachtungsvoll zu zeichnen

R. Overmann.

Herr Rudolph Overmann wird zeichnen:

Overmann & Liebmann.

Herr Salomon Liebmann wird zeichnen:

Overmann & Liebmann.

Theilhabergeruche.

[15503.] Zur vortheilhaften Vergrößerung eines bereits umfangreichen Antiquariats mit Leihbibliothek und andern passenden rentablen Nebenbranchen wird ein routinirter Theilhaber mit mindestens 1½—5000 Thaler Einlage — welche außerdem noch in einem Hausgrundstück guter Lage gesichert werden soll — sofort gesucht. Das einzige derartige Geschäft der sächsischen Großstadt sichert jedem

seine Existenz. Offerten unter L. M. N. befördert gütigst die Exped. d. Bl. Wegen Beschleunigung der Offerten ist erwünscht, daß die reflectirenden Herren ihre beliebige Adresse schon am Couvert außen bemerken.

[15504.] Für ein schwunghaftes Sortimentgeschäft, das noch einer großen Ausdehnung fähig, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 2 bis 3000 Thlrn. gesucht. Gef. Offerten unter T. R. # 40. durch die Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[15505.] Eine Buchhandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek, einem Musikalien-Leihinstitut, und mit einem bedeutenden antiquarischen Lager von ca. 10,000 Bänden, in einer grösseren preussischen Provinzialstadt, ist um 8000 Thlr. zu verkaufen. Der reine Sortimentsertrag vom letzten Jahre beläuft sich auf 730 Thlr., das feste moderne Lager auf ca. 1000 Thlr. Werth, während das werthvolle und alle Zweige der Wissenschaft umfassende Antiquariat, worüber augenblicklich ein Katalog angefertigt wird, auf mindestens 4000 Thlr. zu veranschlagen ist.

Gefällige Anfragen vermittelt

Julius Krauss in Leipzig.

[15506.] Geschäfts-Verkauf in Oesterreich. — Ein blühendes, sehr umfangreiches Sortimentgeschäft in Oesterreich mit einem jährlichen Umsatze von 34,000 fl. oest. W. ist wegen Erbschaftstheilung aus freier Hand sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein flüssiges Capital von 15,000 Thlrn. erforderlich und werden Reflectirende ersucht, ihre Adressen sub C. G. niederzulegen bei

C. Merseburger in Leipzig.

[15507.] Eine mittlere Sortimentbuchhandlung in einer Fabrikstadt Sachsens mit einigen Verlagsartikeln, einer bis auf die neueste Zeit ergänzten Leihbibliothek, Musikalien, Journalzirkel etc. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reelle Anfragen erbittet man unter C. W. durch die Exped. d. Bl.

[15508.] Eine Sortimentbuchhandlung in einer Kreisstadt Preussens, mit guter Leihbibliothek etc. und einer festen Kundschaft, in ganz geordneten geschäftlichen Verhältnissen, ist zu verkaufen. Reelle Kaufliebhaber, die über ein Capital von 5000 Thlrn. verfügen können, erhalten gern nähere Auskunft auf Anfragen, die sub Chiffre C. H. Nr. 7. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten werden.

Kaufgesuche.

[15509.] Eine Leihbibliothek in einer großen Stadt (München, Nürnberg, Frankfurt a. M.) wird zu kaufen gesucht. Buchhandlungen, welche keine Leihbibliothek führen, werden um gef. Angabe ersucht, gegen welche Vergütung sie geneigt, die Führung der Leihbibliothek so lange unter ihrer Firma zu gestatten, bis der Suchende die Concession selbst erlangt hat. Gef. Offerten befördert Theod. Thomas in Leipzig.

[15510.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Herr Jm. Müller in Leipzig entgegen.

[15511.] Ein solides Sortimentgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter T. W. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[15512.] Bei uns erschien:

Der Criminalprozeß

Franz Müller.

Eine Flugschrift

vom Obergerichtsrath E. Schwarz.

gr. 12. 64 Seiten. Eleg. broschirt.

Preis 5 Nk.

Der geistreiche Herr Verfasser hat das Buch für die Gebildeten der deutschen Nation geschrieben und sucht die vielfach aufgeworfenen Fragen zu beantworten: Ist an dem im Newgate-Gefängnis zu London ohne Geständniß hingerichteten, wegen Raubmords verurtheilten deutschen Schneider Franz Müller ein Justizmord begangen oder nicht? Und ist somit das Schuldig ohne gerechtes Verhör leichtsinnig ausgesprochen, welches somit einen Flecken auf Englands nationale Ehre und Unparteilichkeit werfe?

Diese unparteiische Beurtheilung eines angesehenen deutschen Juristen wird überall Aufsehen erregen.

Durch Auslage im Schaufenster, Colportage und fleißiges Ansichtsversenden ist folgendes originelle Buch in großer Anzahl abzugeben:

Jobst Sackmann's

Plattdeutsche Predigten.

Achte vermehrte Auflage.

Mit einer Lebensgeschichte Jobst Sackmann's und mehreren Zugaben

herausgegeben von

Friedrich Voigts.

Mit Sackmann's Bildniß.

8. 144 Seiten. Broschirt. Preis 10 Nk.

Hackländer's „Ueber Land u. Meer 1865“ Nr. 14 sagt: „Jobst Sackmann's plattdeutsche Predigten, welche uns einen norddeutschen Abraham a Santa Clara, der sich nicht mit bloßem Wortspiel begnügt, sondern seine Predigten mit echtem, vollem Humor würzt, kennen lehren, sind nun in achter Auflage erschienen. Das Platt Sackmann's ist auch dem Süddeutschen leicht verständlich, und man legt das Büchlein mit dem Gefühle aus der Hand, daß man noch recht oft zu diesem Humoristen greifen werde, um sich zu erquicken an dem gesunden und dersen Humor.“

So weit die deutsche Zunge klingt, selbst unter den Deutschen in Amerika und Australien, erwirbt sich das hübsch ausgestattete Büchlein immer mehr Freunde.

Wir bitten, Ihr Sortimentlager stets damit zu versehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schulze'sche Buchhandlung in Celle.

Neuigkeiten und Fortsetzungen

vom
April, Mai und Juni 1865

aus dem

Verlage von J. L. Kober in Prag.
[15513.]

Atlas, názorný, k Slovníku naučnému. (Anschauungs- und Bilder-Atlas zum „Slovník naučný.“) Redakteure: Dr. Fr. L. Rieger und W. Zelený. I. Abthlg. Bildende Künste. Beschrieben von Dr. J. B. Müller. Beschreibenden Theiles Bogen 12 bis 21 als Rest.

— do. Heft 13. u. 14. II. Abthlg. Ethno- und Historiografie. Beschrieben von Jak. Malý. Heft 1. 2. Erscheint in 12 Heften zu 4 Tafeln und 1—1½ Bogen Textes. à 56 fr. = 11½ Ngr.

Beránek, Julius C., Dobyččí lékařství. Díl II. (Thierheilkunde. Bd. II.) Krankheiten der Hausthiere. 1 fl. 8 fr. = 22 Ngr.

Bibliotéka historická. (Historische Bibliothek.) Redakteur: W. Zelený. Heft 28. II. Abthlg. Prescott, Geschichte der Regierung Philipp II. (Band I. Heft 2.) 48 fr. = 10 Ngr.

— do. Zweite Serie: Monumenta historiae bohémica. Herausgeg. von A. Gindely. Heft 16. 17. u. 18. à 48 fr. = 10 Ngr.

Blažek, Frant., theor.-prakt. nauka o harmonii. (Theor.-prakt. Harmonielehre.) Heft 3. u. 4. à 48 fr. = 10 Ngr.

Čitanka slovanská. (Slawisches Lesebuch.) Gesammelt und herausgeg. von K. J. Erben. Heft 4. (Schluß.) 72 fr. = 14½ Ngr.

Fessler, Dr. J., Dějiny církve Christovy. (Geschichte der Kirche Christi.) Uebersetzt von M. Procházka. II. Theil. 2. Heft. 76 fr. = 15½ Ngr.

— do. II. Theil. Complet 1 fl. 60 fr. = 1 Ngr. 2 Ngr.

Herloßsohn, K., gesammelte Schriften. Erste Gesammtausgabe. Heft 5—8. II. Mein Wanderbuch. Humorist. Roman. II. Theil. 2. Aufl. III. Phantasiegemälde. Romantische Erzählungen. 2. Aufl. à 30 fr. = 5 Ngr.

Herloß, Karel, Svět a lidé. (Welt und Menschen.) Uebersetzt von J. B. Jahn. Heft 16. 36 fr. = 7½ Ngr.

Jahnova Kronika práce, osvěty, průmyslu a nálezu. (Jahn's Chronik der Arbeit, Kultur, Industrie und Erfindungen.) Heft 1. (2. Aufl.) u. 2. à 45 fr. = 9 Ngr.

Jandečka, Václav, Geometria pro vyšší gymnasia. (Geometrie für Obergymnasien.) III. Theil, Trigonometrie. In Commission. 50 fr. = 10 Ngr.

Jordán, Dr. J. P., Handwörterbuch der böhmischen und deutschen Sprache. 2.

verm. Aufl. Böhmisch-deutscher Theil. Příruční slovník jazyka českého i německého. 2. rozmnožené vydání. Díl česko-německý. Geh. 1 fl. 80 fr. = 1 Ngr. 6 Ngr.; geb. 2 fl. 20 fr. = 1 Ngr. 14 Ngr.

Krejčí, Jan, Přírodopisný atlas živočišstva. (Naturgeschichtlicher Atlas der Thierreiche.) 2. Auflage. Heft 1. Complet in 11 Heften à 52 fr. = 10½ Ngr.

Krok. (Wissenschaftliche Blätter mit bes. Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gymnasien und Realschulen.) Herausgeg. von Dr. J. Dařič, Prof. Ed. Rozvotný, Fr. J. Zoubek. II. Jahrg. 2. Heft als Rest.

Martin, Dr. Konrad, Učebná kniha katolického náboženství. (Lehrbuch der katholischen Religion für die 5. Gymnasial- oder 4. Realklasse.) Uebersetzt von Boh. J. Šafl. 48 fr. = 10 Ngr.

— do. Complet in 1 Band 96 fr. = 20 Ngr.

Orth, Jan, a Frant. Sládek, topograficko-statistický slovník Čech. (Topogr.-statist. Lexikon von Böhmen.) Lieferg. 7. 40 fr. = 8 Ngr.

Palacký, Dr. Frant., Idea státu Rakouského. (Oesterreichs Staatsidee.) 70 fr. = 14 Ngr.

Pohádek, sto prstonárodních, a pověstí slovanských v nářečích původních. (Hundert populäre slawische Märchen und Sagen in Original-Dialekten.) Herausgeg. von Karl Jar. Erben. 2 fl. 88 fr. = 1 Ngr. 28 Ngr.

Rieger, Dr. Frant. Lad., Rukojet k poznání přelůžnosti a činnosti zastupitelstva okresního. (Anleitung zur Kenntniß der Amtswirkksamkeit der Bezirksvertretungen, deren Ausschüsse und Obmänner.) 40 fr. = 8 Ngr.

Rolník nového věku. (Der Landwirth der neuen Zeit.) Herausgeg. von Dr. J. B. und K. Lambl. XXI—XXIV. Bändchen. Band XXI. u. XXII. à 72 fr. = 14½ Ngr.; Band XXIII. 1 fl. 12 fr. = 22½ Ngr. und Band XXIV. 68 fr. = 14 Ngr.

Schindler, K., Veškeré nauky lesnické. IV. a V. (Die gesammten Forstwissenschaften. IV. und V.) à 72 fr. = 14½ Ngr.

Slovník naučný. (Großes Konversations-Lexikon.) Redakteur: Dr. Fr. L. Rieger. Mitredakteur: J. Malý. Heft 94—100. (Nemecko—Ormond.) à 36 fr. = 7½ Ngr.

— do. 4. Abdruck. Heft 12. und 13. (Bigenerický—Bottalack.) à 40 fr. = 8 Ngr.

Zap, K. V., česko-moravská Kronika. (Böhmisch-mährische Chronik.) Heft 20. Mit etwa 200 Original-Illustrationen von P. Mairner u. A. 64 fr. = 13 Ngr.

Zapová, Honorata z Wiśniowských, Nezapbudky. Dar našim pannám. (Vergißmeinnicht. Gabe für unsere Jungfrauen.) 3. Aufl. Mit 32 Illustr. in Text. Geh. 1 fl. 24 fr. = 25 Ngr.; geb. in Leinwand (mit Goldschnitt) mit einer Titelvignette 1 fl. 80 fr. = 1 Ngr. 6 Ngr.

Zikmund, Václav, Mluvnice jazyka českého. (Grammatik der böhm. Sprache.) II. Abthlg. Die Saglehre, Figuren und das Metrum. Heft 3. 50 fr. = 10 Ngr. — do. II. Abthlg. Cplt. 1 fl. 18 fr. = 24 Ngr.

[15514.] Wir empfangen in Commission: **Annales ecclesiae Ruthenae gratiam et communionem cum sancta Sede Romana habentis ritumque graeco-slavicum observantis.** Autore M. Harosiewicz. 1862. Preis 5 Ngr. mit 25%.

Die Kirchen- und Staatssatzungen bezüglich des griechisch-katholischen Ritus der Ruthenen in Galizien. Von M. von Malinowski. 1864. Preis 3 Ngr. 10 Ngr. mit 25%.

Concordia circa cordationes utriusque ritus graeco-catholici Ruthenorum et latini Polonorum. 1865. Preis 7½ Ngr.

Handlungen, welche Verwendung haben, senden wir gern 1 Exemplar à cond. Bautzen, im Juli 1865.

Schmalzer & Pech.

[15515.] In kurzem wird complet:
Wendisch-deutsches Wörterbuch.

Unter Mitwirkung

von

A. Seiler und **M. Hörnik**
herausgegeben

von

Prof. Dr. **P f u l.**

Preis circa 5 Ngr. mit 25%.

Wir sind in den Stand gesetzt worden, von diesem Werke jetzt auch einzelne Exemplare à cond. geben zu können.

Zur geneigten Verwendung empfehlen wir ferner:

Boguslawski, rys dziejow Serbo-Lužickich. (Geschichte der Lausitzer Serben.) Mit 2 Karten. Preis 1 Ngr. 20 Ngr. mit 25%.

(Chomjakov.) Einige Worte eines orthodoxen Christen über die abendländischen Bekenntnisse. I. u. II. Abth. 20 Ngr. mit 33½%.

— Noch einige Worte etc. III. Abth. Preis 10 Ngr. mit 33½%.

Hilferding, Geschichte der Serben und Bulgaren. I. Abth. 24 Ngr. II. Abth. 18 Ngr. — die sprachlichen Denkmäler der Drevjaner und Glinjaner Elbslaven im Lüneburger Wendlande. 15 Ngr. mit 33½%.

Zwahr, niederlausitzisch-wendisch-deutsches Wörterbuch. Preis 1 Ngr. 20 Ngr. mit 25%.

Bautzen, im Juli 1865.

Schmalzer & Pech.

[15516.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig
hält die nachstehend verzeichneten
englischen Reisehandbücher
fortwährend in den neuesten Auflagen vor-
rätig und liefert dieselben auf feste Bestel-
lung zu den beigesetzten Nettopreisen.

- Alpine Guide.** I. Western Alps. 2 r 7½ Ngf.
— II. Central Alps. 2 r 7½ Ngf.
**Murray's Northern Germany, the Rhine, Hol-
land, etc.** 2 r 7½ Ngf.
— Southern Germany and the Tyrol, Bava-
ria and Austria. 2 r 7½ Ngf.
— Switzerland, the Alps of Savoy and Pied-
mont. 2 r .
— France and the Pyrenees. 2 r 7½ Ngf.
— Paris. 1 r 5 Ngf.
— North-Italy. 2 r 22½ Ngf.
— Central-Italy. 2 r 7½ Ngf.
— — Rome and its Environs. 2 r .
— Southern Italy and Naples. 2 r 7½ Ngf.
— Sicily. 2 r 22½ Ngf.
— Spain. 2 Vols. 8 r .
— Portugal. 2 r 20 Ngf.
— Russia and Finland. 2 r 22½ Ngf.
— Sweden, Denmark, Norway. 3 r 15 Ngf.
— Greece and Ionian Islands. 3 r 15 Ngf.
— Egypt, Thebes etc. 3 r 15 Ngf.
— Syria and Palestine. 2 Vols. 7 r .
— India. 2 Vols. 7 r .
— Modern London. 1 r .
— Handbook of Travel Talk. 24 Ngf.

Murray's Knapsack Guides:

- Switzerland. 1 r 5 Ngf.
Italy. 1 r 12 Ngf.
Norway. 1 r 5 Ngf.
**Black's Picturesque Tourist through Eng-
land.** 3 r 4½ Ngf.
— Tourist through Ireland. 1 r 15 Ngf.
— Tourist through Scotland. 2 r 16½ Ngf.
Bradshaw's Handbooks and Railway-Guides,
etc.

Bei Partiebezügen gewähre ich be-
sondere Vortheile.

Französische Nova.

- [15517.]
Les dernières armes de Richelieu. Mme.
de Saint Vincent, par Mary Lafon. 1
Vol. 3 fr. 50 c.
Les amoureux de Mme. de Sévigné, par
Hipp. Babou. 1 Vol. 3 fr. 50 c.
La pluralité des mondes habités par Ca-
mille Flammarion. 6. Edit. in-12. ill.
3 fr. 50 c.
La pluralité des existences de l'âme, par
André Pezzani. 3. Edit. 3 fr. 50 c.

Brüssel, 18. Juli 1865.

Aug. Schnée.

[15518.] Soeben erschien und wurde versandt
das

3. Schlußheft
von

Donin's katechetischer Bildergalerie,
in deutscher, französischer und böhmischer
Sprache.

Wir ersuchen jene geehrten Handlungen,
die ihren gänglichen Bedarf der Fortsetzung noch
nicht angegeben haben, selben umgehend fest
zu verlangen, da das Werk in der Folge nur
complet in 1 Band broschirt und ohne Frei-
exemplare ausgegeben wird.

Nachdem wir das nun complete Werk
der kostspieligen Herstellung wegen neuer-
dings nicht allgemein à cond. versenden,
so bitten wir, da wo eine besondere Ver-
wendung in Aussicht steht, Ihren Bedarf
à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 13. Juli 1865.

Carl Gorischek's
k. k. Univers.-Buchhdlg.

[15519.] Soeben erscheint in meinem Verlage
und wurde an alle Handlungen, welche bestell-
ten, versandt:

**C. Wernicke's Geschichte der
Welt.**

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.
Vierter Band. Der Geschichte der
Neuzeit II.

Lex.-8. Eleg. geh. 1 r 10 Sg.

Band 1—3. 6 r . — Band 5. (Schluß),
vermehrt mit den jüngsten historischen Ereig-
nissen: Krieg in Amerika, Krieg gegen Däne-
mark etc., folgt im Laufe des Jahres.

unlängst erschien in demselben Verlage:
**d'Argy, Instruction für den Schwimm-
Unterricht in der franzöf. Armee.** Ins
Deutsche übertragen von von Wins II.,
Hauptm. im 7. Brandenb. Infant.-Regiment
No. 60. Eingeleitet durch den General-
Lieutenant von Willisen. 2. Auf-
lage mit zahlreichen Abbildungen. 16.
Geh. 10 Sg.

Brommy, die Marine. Unter Berücksichti-
gung der Fortschritte der Gegenwart und
unter Hinzufügung der in Oesterreich ge-
bräuchlichen italienischen Terminologie
neu bearbeitet von Heinrich von Lit-
trow. Mit 1 Flaggenkarte und 13 Tafeln
Abbildungen. gr. 8. Eleg. geh. 2 r .

Damaris. Von S. Gräfin S., der Verfä-
serin der „Wege zum innern Frieden“. 8.
Eleg. geh. 22½ Sg.

**Gumpert, Thekla von, mein erstes weißes
Haar.** Erzählung für Kinder. Neue
Ausgabe. Mit Titelbild. Eleg. cart.
12½ Sg.

Die Irrlichter. Ein Märchen von der Ver-
fasserin der Prinzessin Ilse. Pracht-
Ausgabe mit farbigen Illustrationen von
Carl Koch. hoch 4. Reich gebunden
3 r .

Der Krieg gegen Dänemark im Jahre 1864.

Bearbeitet von G. G. W., Kgl. Preuß.
Generalstabs-Offizier der verbündeten Armee.
Mit Beilagen, Karten und Plänen. 1—
5. Lieferung. gr. 8. Geh. à 12½ Sg.
(Die Schlußlieferung erscheint in kurzem.)

**Köppen, Fedor von, ein Strauß für Schles-
wig.** gr. 8. Eleg. geh. 25 Sg.

Waldersee, Franz Graf von, der Jäger.
Neue Auflage. Mit zahlreichen Illu-
strationen gezeichnet von L. Beckmann,
in Holz geschnitten von R. Brend-
amour. 4. Cartonnet 6 r 20 Sg.
Reich geh. 7 r 22½ Sg.

Berlin, Juli 1865.

Alexander Duncker.

[15520.] Nur auf Verlangen!

Neuester theologischer Verlag

von

Justus Albert Wohlgemuth in Berlin.

In meinem Verlage sind soeben erschienen
und werden nur auf Verlangen versandt:

Evangeliens-Leuchte,

das ist

die Kirche unseres Herrn Jesu Christi,
in ihrem Licht und Recht und Heil.

Allen Zeitgenossen auf dem Wege zur
Ewigkeit

zu Licht, Heil und Friede

zugeeignet.

Zweite Ausgabe. 28¾ Bogen 8. Geh. 1 r
6 Sg ord., 27 Sg netto.

Dr. Luther's kleiner Katechismus
für den

Schul- und Confirmanden-Unterricht
in Frage und Antwort kurz und faßlich
erläutert und mit passenden biblischen Bei-
spielen, Liederverfen und Nachweis längerer
Bibelabschnitte, sowie mit nöthigen
Anhängen versehen

durch

Dr. L. Wangemann,

Seminar-director zu Gammin in Pommern.

9 Bogen 8. Geh. 10 Sg ord., 7½ Sg netto,
7 Sg baar.

Das Lutherbüchlein.

Eine kurze Geschichte der Reformation und
ihrer Segnungen.

Zu Nutz und Frommen für Jung und Alt.
Von

Dr. Wangemann.

Neue Auflage.

12 Bogen 16. Geh. ohne Kupfer 4 Sg ord.,
3 Sg netto, 2½ Sg baar. Cart. mit Ku-
pferrn 20 Sg ord., 7½ Sg netto, 7 Sg baar.

Handlungen, welche sich von vorstehenden
Schriften Absatz versprechen, ersuche ich gef.
(v. Raumburg'schen Wahlzettel) zu verlangen.
Berlin, im Juli 1865.

Justus Albert Wohlgemuth.

[15521.] A cond.-Bestellungen auf
Dr. Hermann Schiff's
Guzkow's jüngste Chat
(Corollaria I.)

sowie auf
Israelitische Novellen Bd. I.
Das verkaufte Skelett.
Novelle

von
Dr. Hermann Schiff.

Kann ich nicht mehr expediren, da mir
Exemplare mangeln. Ich bitte vielmehr die
Herren Sortimenten, welche Exemplare von
oben genannten Büchern ohne Verwendung auf
Lager halten, mir gefälligst diese zurücksenden
zu wollen.

Baar liefere ich mit 40 %, in fester Rech-
nung mit 33 1/3 % aus.

Achtungsvoll

Hamburg, 15. Juli 1865.

Jean Paul Friedrich Eugen Richter.

[15522.] Das im Verlage von C. Schöne-
werk erschienene

Compendium
der chirurgischen
Pathologie und Therapie

von
Dr. Wilhelm Carl Fischer.

8. Wien 1864. Preis 2 fl 10 N .

habe ich sammt Vorräthen angekauft und
bitte, alle disponirten und in Rechnung 1865
gelieferten Exempl. auf mein Conto über-
tragen zu wollen.

Ich behalte mir vor, die betreffenden
Handlungen noch speciell darum zu ersu-
chen und zeichne

Hochachtend

Wien, Juli 1865.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Geschichte Julius Cäsar's

[15523.] von
Kaiser Napoleon III.

Billige autorisirte Uebersetzung.

Von dem ersten Bande der billigen Aus-
gabe, dessen Schlußlieferung soeben erschienen
ist, haben wir Exemplare completiren lassen
und stellen dieselben denjenigen Handlungen,
die sich dafür verwenden wollen, in mäßiger
Anzahl à cond. zur Verfügung. Der Preis
des vollständigen ersten Bandes ist 1 fl 10 N
ord.; in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %
Rabatt.

Wien und Berlin, den 10. Juli 1865.

Carl Gerold's Sohn

Verlagshandlung.

Ferd. Dümmler's Verlagshandlung
(Harrwig & Gohmann).

[15524.] Handlungen, welche colportis-
ren lassen, machen wir auf die

Zeitschrift für Bauhandwerker.

Jährlich 12 Nummern. Preis 3 fl .

aufmerksam, und offeriren denselben vollstän-
dige Probehefte mit Holzschnitten und litho-
graphirten Beilagen gratis.

Braunschweig, 15. Juli 1865.

Schulbuchhandlung.

**Den oesterreichischen Herren
Collegen zur Beachtung empfohlen.**

[15525.] Zur demnächstigen Feier des fünf-
dertjährigen Stiftungsjubiläums der
Universität Wien ist soeben im Verlage
von Oskar Weiner in Leipzig erschienen:

Nach

Fünfhundertten in Wien.
Knittelverse

den Studenten gewidmet.

„Insiapiens sapientia.

Viel arge List

Mit Weisheit ist.“

Rudolf IV. Wahlspruch.

Preis 8 N = 40 kr. oesterr.

Diese von einer in publicistischen Kreisen
vielgenannten Persönlichkeit mit scharfem Hu-
mor geschriebene, den alten und jetzigen Stu-
denten gewidmete Satyre läßt den Stifter der
Wiener Universität, Rudolf IV., auferstehen
und vom Pedelle derselben durch das politische,
sociale, kunst- und wissenschaftliche Leben und
Treiben des gegenwärtigen Wiens geleiten.
Den Schluß bildet ein Studenten-Sommers in
oppositionellem, freiem poetischen Geiste. — Da
ich hiervon nur auf Verlangen versende, so
bitte ich diejenigen Herren Collegen, welche sich
Absatz versprechen, gefälligst zu bestellen. Auch
eignet sich dies Schriftchen während
des Jubelfestes ganz besonders zur
Colportage, und bin ich gern bereit, zu die-
sem Behufe eine größere Anzahl von Expl. zu
liefern und dabei sehr annehmbare Bedingun-
gen zu stellen.

Leipzig, im Juli 1865.

Oskar Weiner, Verlagsbuchhandlung.

[15526.] Für die Reisezeit

bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Rom und die Campagna.

Neuer Führer für Reisende

von

Theodor Fournier,

Secrétaire interprète der k. preuss. Gesandtschaft.

Zweite verm. u. verb. Aufl.

1865. Roth cart. 2 1/4 fl .

Ich kann jedoch nur einzelne Exem-
plare à cond. geben und bitte bei größe-
rem Bedarf auch um feste Aufträge. Eine
neue Auflage wird vor Ostern 1867 nicht
erscheinen.

E. A. Seemann in Leipzig.

[15527.] Soeben erschien in Paris und lie-
fere:

De l'extinction

de la

Prostitution.

Petition au Sénat par le

Dr. Jules Meugy.

Suivi du Discours de M. le Procureur-géné-
ral Dupin, Sénateur, sur le

Luxe effréné des Femmes,
prononcé à l'occasion de cette petition.

7 1/2 N baar.

Brüssel, 18. Juli 1865.

Aug. Schnée.

Nur auf Verlangen!

[15528.]

Soeben erschien in unserm Verlage der
zweite wohlfeile Abdruck der Separatausgabe
von:

Phantasien

im

Bremer Rathskeller.

Ein

Herbstgeschenk für Freunde des Weins

von

Wilhelm Hauff.

Mit Illustrationen von Braun &
Schneider in München.

Preis: 15 N ord. mit 1/3, baar mit 40 %.

Jetzt, wo Aller Augen auf unsere alte
Hansestadt gerichtet sind, dürfte diese neue
Auflage des längst als classisch anerkannten
Hauff'schen Werkes vielen Anklang finden.

Wir bitten um freundliche recht thätige
Verwendung und machen Sie auf die günsti-
gen Bezugsbedingungen noch besonders auf-
merksam.

Bremen, im Juli 1865.

J. Kührmann & Co.

[15529.] Von meiner neuen Ausgabe von

Shafspere's Dramen

versandte ich heute an diejenigen Handlungen,
welche die Fortsetzung verlangten, das
2. Bändchen, enth.

Julius Caesar

übersetzt von Leop. Veg.

Die Fortsetzung erscheint von jetzt an schnell
hintereinander.

Jedes Bändchen dieser Ausgabe enthält
ein vollständiges Drama und kostet 2 N .

Gegen baar gebe ich 40 % Rabatt,
und auf 12, wenn auch verschiedene Bänd-
chen Eins gratis. Damit Sie in keine
Verluste kommen, tausche ich Ihnen jedes
Heft beliebig um, sofern die zu remittiren-
den Exemplare in einem Zustande sind, daß
ich sie wieder ausliefern kann.

Leipzig, 20. Juli 1865.

Philipp Reclam jun.

[15530.] Heute versandte ich als Fort-
setzung:

Initialen des Mittelalters.

Eine Sammlung von Mustern verschiedener
Stylarten aus den Bibliotheken zu Fulda,
Bonn, Paderborn, Kloster Altenberg, Düssel-
dorf, aus Privatsammlungen zu Cöln und
andern vorzüglichen Quellen.

Gesammelt von

B. Höfling und Prof. Dr. **Merckel.**

Zweites Heft (mit einer Gratis-Beilage).

Indem ich diejenigen resp. Handlungen,
welche ihren Continuationsbedarf noch nicht
aufgegeben haben, darum ersuche, bitte ich
um fernere recht thätige Verwendung für
dieses schöne Werk und stelle ihnen Heft 1.
à cond. zur Verfügung.

Düsseldorf u. M.-Gladbach, 15. Juli 1865.

Ad. Spaarmann's Verlag.

Grammatiken für Engländer.

[15531.]

Franz Thimm's Series of European and Oriental Grammars nach Ahn'schen und anderen neuesten Methoden. Sämmtlich in Leinen schön gebunden.

- German Grammar, by Meissner. 26½ Ngr.
- French Grammar, by Ahn. 26½ Ngr.
- Italian Grammar, by Marchetti. 1 r.
- Spanish Grammar, by Salvo. 1 r.
- Portuguese Grammar, by Cabano. 1 r.
- Swedish Grammar, by Lenström. 1 r.
- Danish Grammar, by Lund. 1 r.
- Dutch Grammar, by Ahn. 1 r.
- Latin Grammar, by Seidenstücker. 20 Ngr.

Hebrew Grammar, by Herxheimer. 1 r.
Keys (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7½ Ngr.

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[15532.] Im Verlage von **Jean Paul Friedr. Eugen Richter** in Hamburg erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Vortrag
über

Genossenschaften

als Mittel zur Erhaltung und Hebung des Handwerkerstandes, gehalten in der technischen Section der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe

von
G. Esfeld.

Preis 5 Ngr ord. mit 25 % à cond. in Rechnung, 33½ % fest und 40 % baar.

[15533.] Nachdem einige Stellen, die bei den Behörden sowohl, als auch bei dem Publicum Anstand finden konnten, durch Cartons entfernt wurden, offerire ich heute neuerdings: **Kiefer, G. J., „Vom Rhein“**, poetisches Zeitbild aus dem Spätsommer 1850. Eleg. brosch. ord. 1 r, netto 20 Sgr; eleg. geb. mit Goldschn. ord. 1 r 15 Sgr, netto 1 r 3 Sgr, baar 1 r. Geb. Erpl. nur fest.

Das Buch empfiehlt sich besonders zur Lectüre für Badegäste, und da die Beschreibung des Rheins von Coblenz bis Schlangenbad und Wiesbaden so ausführlich ist, so kann das Buch als Reiseführer dienen.

Wem das Buch in der ersten Ausgabe zu Gesichte kam, war von der schönen Sprache, den leichten Versen und dem sprudelnden Humor hingerissen.

Saarbrück, den 17. Juli 1865.

G. Moellinger.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Bergson's Eisenbahnbücher

[15534.] 90 Bändchen à 10 Ngr ord. Probesendungen und complete Serien stehen à cond. zu Diensten. Bei grösseren à cond.-Sendungen erhöhter Rabatt. Baar sehr günstige Bedingungen. Bitte stets auf Lager zu halten. Leipzig.

J. A. Bergson-Sonenberg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen pro nov.

[15535.]

Im Verlage von **Im. Fr. Wöller** in Leipzig erscheinen demnächst in neuen Auflagen und wollen diejenigen Handlungen, welche in verfloßener Ostermesse ordnungsmäßig salbirt und Aussicht auf Absatz haben, gef. verlangen:

Stylistisches Aufgaben-Magazin.

Für

Lehrer und Schüler in Mittel- und Oberklassen von Bürger- und Landschulen.

Von

Gg. A. Winter,

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

I. Theil. Für Mittelklassen.

Sechste Auflage. Br. Pr. 5 Ngr.

Ausführliche Lehrstoffe für den gesammten

deutschen Sprachunterricht in Volksschulen.

Von

Gg. A. Winter,

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

II. Band, 1. Abtheilung:

II. Begründungs-Lehrgang. — Mittelklasse.

Dritte neu bearbeitete Auflage.

Br. Pr. 12 Ngr.

III. Band:

Vollendungs-Lehrgang. — Oberklasse.

Der Interpunktionschüler.

Dritte neu bearbeitete Auflage.

Br. Pr. 6 Ngr.

Der

Sprach- und Rechtschreibschüler.

Für die Hand der Schüler

in Mittelklassen deutscher Volksschulen.

Von

Gg. A. Winter,

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

Elfte Auflage.

Br. Pr. 5 Ngr.

[15536.] Unter der Presse befindet sich und kommt demnächst zur Versendung:

Genesis der Volkswirtschaft

von

Fr. Bizer,

Oberregierungs Rath.

Preis 1 r.

Der Verfasser zeigt die genetische Entwicklung der Volkswirtschaft von ihrer Entstehung in den Bedürfnissen der Menschen an, durch die verschiedenen Phasen der Production, des Tauschverkehrs und Erwerbs bis zu dem Punkte, wo in der Gemeinschaft des Wirtschaftslebens — der Volkswirtschaft — Jedem, welcher ihr angehört, aus Lohn und Preis die Mittel einkommen, um seine Bedürfnisse zu befriedigen. Er stellt der bisher vorwiegenden systematischen Entwicklung der Grundlehre der Nationalökonomie die Darstellung der Genesis des Wirtschaftslebens ergänzend zur Seite.

Methodischer Lehrgang

für den

ersten Schreibunterricht.

Ein Beitrag zur Lösung der Schreibfrage

von

E. G. Kerner.

Preis 7½ Ngr.

Niederfranz

für

Volks-, Bürger-, Real- und Lateinschulen

von

Georg Luz.

Preis 4 Ngr.

Dieses Singbüchlein ist nach den Grundsätzen ausgeführt, wie sie im 2. Bande von des Verfassers „Lehrbuch der pract. Methodik“ dargestellt sind.

Ich bitte, nach Bedarf von diesen Novitäten zu verlangen, und empfehle sie thätiger Verwendung.

Stuttgart, 18. Juli 1865.

Aug. Schaber.

Fortsetzung betr.!

[15537.]

Demnächst erscheint von

M. Koch,

Geschichte des deutschen Reiches

unter der Regierung

Ferdinands III.

Nach handschriftlichen Quellen.

der II. Band, sowie von

Dr. J. Glaser, Dr. J. Unger und

J. v. Walther,

Sammlung

von

Civilrechtlichen Entscheidungen

des

k. k. obersten Gerichtshofes.

der III. Band. Handlungen, welche diese Werke zur Fortsetzung brauchen, bitte ich um Angabe ihres festen Bedarfes.

Wien, den 10. Juli 1865.

Carl Gerold's Sohn,

Verlags-Handlung.

229

[15538.] In circa 14 Tagen erscheint im Verlage von Jean Paul Fr. Eug. Richter in Hamburg:

Israelitische Novellen

von Dr. Hermann Schiff, Leop. Kompert und Anderen.

Vierter Band:

Die

wilde Rabbizin.

Novelle

von

Dr. Herm. Schiff.

Nebst Anhang:

Corollaria II.

Schubbeschmuh in der Familie Absah.

Politische Gespräche aus den Jahren 1850–51 zwischen Schimmen-Absah, seiner Tochter Bögelsche und Martje Schreier, von M. Cohen.

Eleg. brosch. Preis 20 R \mathcal{K} ord., 15 R \mathcal{K} no.; fest 13 $\frac{1}{2}$ R \mathcal{K} und 12 R \mathcal{K} baar.

Alle Baarbestellungen, welche bei mir bis 10. August eingegangen sind, expedire ich mit 50% gegen baar.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15539.] Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig offerirt zu den nachstehenden Baarpreisen:

Die Natur. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Nach dem Schwedischen des Prof. Dr. Berlin in Lund, frei bearb. v. Dr. L. Tutschek. Mit 175 Abbildungen. 8. München 1861. Cart. (1 \mathcal{R}) 12 N \mathcal{G} .

Lecoq, Henri, das Leben der Blumen. Aus dem Franz. v. Dr. E. Hallier. Autoris. Ausg. 8. Lpz. 1862. (1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}) 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .

Schubert, Dr. G. H. v., Erinnerungen aus dem Leben der Louise Helene, Herzogin von Orleans. Nach ihren eigenen Briefen zusammengestellt. Mit Portr. u. Stahlst. Ver.-8. München 1860. Geb. (1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R}) 20 N \mathcal{G} .

Testament, das Neue, unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi nach der deutschen Uebersetzung v. Dr. Mart. Luther. Mit Abbildungen der ersten Künstler Deutschlands. gr. 4. Stuttgart 1850. (3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}) 25 N \mathcal{G} .

— do. In Saffianleder geb. m. Goldschn. (6 \mathcal{R}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Portrait-Gallerie denkwürdiger Persönlichkeiten der Gegenwart. ca. 2000 Portraits mit Text. 2 Bde. gr. Fol. (8 \mathcal{R}) 3 \mathcal{R} .

Becker, das illustrierte Thierreich. Naturgeschichtliche Unterhaltungen für die Jugend u. ihre Freunde. Mit 433 Abbildungen. 4. Brosch. (3 \mathcal{R}) 20 N \mathcal{G} .

— do. In engl. Einbd. (4 \mathcal{R}) 1 \mathcal{R} .

Pöppig, E., illustrierte Naturgeschichte der

Säugethiere u. Vögel. Mit 2000 Abbildungen. 2 Bde. gr. Fol. Geb. in neuen Einbd. (7 \mathcal{R}) 3 \mathcal{R} .

Wegener, das Leben der Thiere in Bildern u. Erzählungen. Mit 104 Abbildungen. Eleg. geb. (1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}) 10 N \mathcal{G} .

Serstell, A., Bilder aus der Traumwelt. (Märchen.) Mit 21 theilweise col. Abbildungen. Eleg. geb. m. Goldschnitt (2 \mathcal{R}) 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .

Hauschatz der deutschen Humoristik, hrsg. v. H. Marggraff. Mit Portr. 2 Bde. gr. 8. Leipz. 1860. Brosch. (3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Romberg, die Wissenschaften im 19. Jahrhundert. 1–8. Bd. Lpz. 1856–64. (24 \mathcal{R}) 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Kortüm, Dr. F., die Geschichte des Mittelalters. 2 Bde. Bern 1836. (6 \mathcal{R}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Meyer's Universum. 16 Bde. 8. Brosch. 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Nothes, Bauwörterbuch. 2 Bde. (5 \mathcal{R}) 1 \mathcal{R} .

— do. Geb. (Neu.) 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

— Gesch. d. Baukunst Venedigs. 2 Bde. (8 \mathcal{R}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

— do. Geb. (Neu.) 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .

Vogt, E., Bilder aus dem Thierleben. Mit 102 Abbildungen. (2 \mathcal{R}) 15 N \mathcal{G} .

[15540.] G. Bösendahl in Rinteln offerirt: 1 Roser, Handbuch der anatom. Chirurgie. — Mangel, Theatrum anatomicum. Genovae 1717. Geb. — Corpus juris canonici, ed. Pithoeus. Paris 1645.

[15541.] J. A. Stargardt in Berlin offerirt netto baar:

Augustini opera. Edit. Benedict. 12 Bde. in 8. Fol. Paris 1689. Prgmtbd. 50 \mathcal{R} . — Abhandl. d. Berl. Akademie. 3 Classen. 1849–56, u. Supplem. 1. zu 1854. Prachtexpl. Roth. Maroquinbd. 45 \mathcal{R} . — Stephanus, Thesaurus. 1–65. 125 \mathcal{R} . — Lepsius, Denkmäler. In 12 Halbmaroquinbdn. 400 \mathcal{R} . — Baronii annales. 12 Vol. Fol. Antw., Plantin; u. Pagi critica. 4 Vol. Fol. 1705. 20 \mathcal{R} .

Gesuchte Bücher u. s. w.

[15542.] Friedr. Fraunholz in Homburg v. d. S. sucht und sieht gef. Offerten entgegen:

1 Kupferstich, darstellend den Gussgießer Joh. Jacobi. Der Stich ist von Wolfgang. Berlin 1703.

[15543.] Eduard Goetz in Berlin sucht: Micraelius, alt. Pommern. — Brügge-mann, Pommern. — Brockhaus' Lexikon. 10. Aufl. — Leo, Universalgesch. — Bruns, Chirurgie. Ohne Atlas.

[15544.] Die Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen sucht billigst: 1 Birchow, auserlesene Abhandlungen. 1 Pappenheim, Sanitätspolizei.

[15545.] G. Niese in Saalfeld sucht: 1 Volk, Ludw., Illustrationen zu Uhland. Sauberes Exemplar, gute Drucke.

[15546.] Bindernagel & Schimpff in Friedberg suchen billigst: 1 Weber, Demokritos. Gut erhalten. 1 Moritz, Magazin zur Erfahrungsseelenkunde. 10 Bde.

[15547.] G. Mänhardt in Gmunden sucht antiquarisch: 1 Zschokke, Novellen und Dichtungen. 17 Bde. Class.-Ausg.

1 Freytag, Bilder deutscher Vergangenheit. 1 — neue Bilder deutscher Vergangenheit. 1 Blanc, Handbuch des Wissenswürdigsten. 1 Lubojasky, Untergang der Protestanten in Salzburg. 1 Blaze de Bury, Falkenburg. 1 Kolbe, keine Liebe ohne Qualen. 1 Rittler, Ottilie von Riesenstein.

[15548.] Aug. Speyer in Arolsen sucht unter vorheriger Preisangabe:

Ainsworth, Jack Sheppard. Bd. 1. oder cplt. — Armand, d. Sprung vom Niagara-falle. — Bacher, Sibylle v. Cleve. — Benedix, dram. Werke. Cplt. od. einzelne Bde. — Bibra, Hoffnungen in Peru. — Münchener Flieg. Blätter. Bd. 9–23. 33–41. — Bloch, Dilettantenbühne. Einzelne Bde. — Brachvogel, Beaumarchais. — Gerstäcker, 2 Republiken. — Hackländer, der verlorene Sohn. — Herse, Meraner Novellen. — Kavanagh, Beatrice. — Laube, d. deutsche Krieg. Soweit erschienen. — Maltiz, die von Base. — Michon, d. Verfluchte; — die Nonne; — der Jesuit. — Müller, Otto, Erzählungen u. Charakterbilder. — Müller v. Königswinter, Von 3 Mühlen; — Zum stillen Vergnügen. — Nemmersdorf, Doge u. Papst. — Delkers, humor. Geschichten. — Dettinger, Gräfin Kielmannsegge. — Raabe, ferne Stimmen. — Rau, Shakespeare. — Raven, eine Rolle Gold. — Reuter, alle Kamellen. Bd. 1. 2. — Roquette, Susanne. — Trollope, Orley Farm. — Ueber Land u. M. 7. Jahrg. — Wickede, ein deutsches Reiterleben. — Wetcliffe, Villafranca. Bd. 1–3. — Daheim. Nr. 1–39. Die Bücher können gebraucht, müssen aber noch gut erhalten sein.

[15549.] A. Edinger in Berlin sucht: Denis, Recherches d'anatomie et de physiol. pathol. Commerey 1826. — Barrier, F., Traité des maladies de l'enfance. Lyon 1842 od. 45. — Hinrichs' Bücherverzeichn. 1824–47. (Nur billig.)

- [15550.] **D. F. Bonnier** in Gothenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Campanella, de sensu rerum et magia libri IV. Paris 1637.
 1 Jomini (le général), Précis de l'art de la guerre, ou nouveau tableau analytique des principales combinaisons de la stratégie etc. 2 Vols. avec planches.
 1 — Traité des grandes opérations militaires etc. 4 Vols. avec un atlas de 26 planches.
 1 — Vie politique et militaire de Napoléon. 4 Vols.
 1 — Atlas militaire et portatif, pour l'intelligence des dernières guerres, et notamment pour la vie de Napoléon. 2 Vols.
 1 — Précis politique et militaire de la campagne de 1815.
 1 Lacordaire, Th., Histoire naturelle des insectes. — Genera des Coléoptères, ou exposé méthodique et critique de tous les genres proposés jusqu'ici dans cet ordre d'insectes. 6 Vols. avec atlas. Paris 1854 — 63.
- [15551.] **Fr. Klincksieck** in Paris sucht:
 Panzer, Annalen d. a. d. Literatur. 1. Bd. 1788.
 Schönberg, Patmahanda. 2 Bde.
 Friedemann, Script. latini saec. XIX.
 Gronovii observationes, ed. Frotcher. 1831. Hand, Tursellinus. 1 — 4.
 Ernesti, Glossarium Livianum.
 Guillaume d'Orange, ed. Jonkbloet. 1854.
 Schulz, H. W., Denkmäler der Kunst des Mittelalters in Unteritalien. 4 Bde. 4. Mit 96 Tafeln Fol. 1860.
 Haynisch, Homerum artis medendi peritum fuisse. 4. Schleiz 1736.
 Bölker, Bedeutung von ψυχή und εἶδωλον. 1825.
 Wolf, D. G., de rebus ex Homero medicis. 4. Wittenberg 1791.
 Dora d'Istria, les femmes d'Occident.
 Grimm, deutsche Heldensage.
 Plauti Poenulus, ed. Geppert.
 Corssen, de Volscorum lingua. 1858.
 Schrader, de lingua aethiopica. 1860.
- [15552.] **Gustav J. Purfürst** in Leipzig sucht schnelligst:
 Moser, J. K. v., der Hof in Fabeln. Leipzig 1761 oder die Ausg. von 1772 unter dem Titel: „Fabeln“.
 — Desgleichen die zu Mannheim 1786 und 1789 von demselben erschienenen „Fabeln“.
 1 Dreyer, schöne Spielwerke beim Wein, Punsch, Bischof und Krambambuli. Hamburg 1763.
- [15553.] Die **Jos. Strauß'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht u. bittet um schnelle directe Offerten:
 1 Weiske, Rechtslexikon. Cpl.
- [15554.] **M. Kymmel** in Riga sucht:
 1 Brenz, abgestreifter jüdischer Schlangentalg. Ausg. von 1614, 1680 od. 1715.
 1 Casper, Pastoralstudien. 1. Jahrg.
 1 Diez, Grammatik d. roman. Sprachen. 3 Bde. 2. Ausg.
 1 — etymolog. Wörterb. d. roman. Sprachen. 2 Bde. 2. Aufl.
 1 Fuchs, die roman. Sprachen in ihrem Verhältnis zu d. latein.
 1 Schott, walachische Märchen.
 1 Fessler, Geschichte d. Ungarn und ihrer Landschaften. 10 Bde.
 1 Laplace, Mécanique céleste. 1. Ausg.
 1 Keller, Amélioration de la principale cause d'erreur tant du loch ordinaire que des lochs compteurs.
 1 Annales des mathématiques redigées par Terquem. Vol. 20. Novemberheft.
 1 Condillac, la langue des calculs.
 1 Chasles, Histoire de l'algèbre. 1841.
 1 Chatin, Essai sur la mesure du degré d'élevation des espèces végétales. 1861.
 1 Morière, Transformation des étamines en carpelles dans plusieurs espèces du pavot.
 1 Lecoq, Mémoire sur les déterminants Cramériens etc.
 1 Delesse, sur le métamorphisme des roches.
 1 Neander, Histoire de la fondation de l'église apostolique, trad. par Fontanès.
 1 Scott, the Puritans.
 1 Villarceau, Mémoires et notes sur les étoiles doubles. 1850.
 1 Brabandère, Coup d'oeil sur les finances de la Néerlande en 1840.
 1 Hirn, Exposition expérimentale et analytique de la théorie mécanique de la chaleur.
 1 Duchinski, Zasady Dziejan Polski.
 1 Monnier, Guillaume de Lamoignon et Colbert.
 1 Rousseau, Oeuvres. Edit. en 25 tomes. 1839, Pourrat frères. Vol. 15. et 16.
 1 Mill, Pensées sur la réforme parlementaire.
 1 Haré, Traité sur l'élection des représentants.
 1 Fanceth, le bill de réformes de M' Hall.
 1 Planche, Gustave, Portraits littéraires.
 1 Montucla, Histoire des mathématiques.
 1 Roussel, le Jésus de Mr. Renan.
 1 Oliphant, quelques années de la vie d'Agnes. Trad. de l'anglais par Rillet de Constant.
 1 Desobry, Rome au siècle d'Auguste.
 1 Dictionnaire de la conversation à l'usage des jeunes personnes.
 1 Veuvage et célibat.
 1 Joly, Examen critique du mémoire de Mr. Pasteur relatif aux générations spontanées.
 1 Schaaflhausen, Recherches sur la génération spontanée.
- 1 Pasteur, Mémoires sur fermentation alcoolique.
 1 — Mémoires sur les corpuscules organisés qui existent dans l'atmosphère.
 1 — Etudes sur les émydermes.
 1 — Examen du rôle attribué au gaze oxygène atmosphérique.
 1 — Recherches sur la putréfaction.
 1 Schützenberger, Conditions des étrangers en France.
 1 Villiaumé, l'esprit de la guerre.
 1 Johnny-Bonnetain, le nouveau monde européen et la diplomatie.
 1 Villefort, de la propriété littéraire et artistique au point de vue international.
 1 La Play, les ouvriers européens.
 1 Piasecii chronicon gestorum in Europa singularium. Cracoviae 1645.
 1 Guagnini, Rerum polonicarum tomi tres. Francofurti 1584.
 1 Cellarius, Regni Poloniae descriptio. Amstelodami 1659.
 1 Miechow, Chronica Polonorum. Cracoviae 1521.
 1 Augusti Col. comment. litter. et Nov. Testament. Tom. 1. Pars 1.
 1 Prawa i wolnasci obywatelom korony polskiej y W. K. L. religij greckiej orientalnym wyznawcom sluzg. 1767.
 1 Janina, Triumfów Jana III. Bubikowski 1754.
 1 Sen na jawie albo wiadomości Stanisława orzechowskiego w którym postawa zamieszaniacy Rzeczypospolitoi okaznie sie. Krakowa 1767.
 1 Zeitschrift für Civilrecht u. Prozeß. Neue Folge. Bd. 11 — 21.
- [15555.] **B. G. Teubner** in Leipzig sucht in Mehrzahl folgende Artikel seines eigenen Verlags und bezahlt für gut erhaltene Exemplare den vollen Nettopreis:
 Plautus, ed. Ritschl. Grosse Ausg. Vol. I. cpl. oder auch Vol. I. Fasc. 2. einzeln.
 Horaz, Episteln. I. Buch. Deutsch mit Erläuterungen von Ludwig Döderlein.
- [15556.] **H. Hartung** in Leipzig sucht:
 Nagler, Künstlerlexikon. 9 — 22. Bd. —
 Reiffmann, allgem. Geschichte der Musik. 1. Bd. — Scholia graeca in Aeschin. et Isocratem, ed. Dindorf. Oxon. 1852. — Westermann, de Aeschinis orat. adv. Ctesiphontem. Lips. 1833. — Aeschinis orat. in Ctesiphontem, ed. Wunderlich. Gott. 1810. — Franke, Quaestiones Aeschineae. (In Acta societatis gr. Vol. II. Fasc. 1. Lpz. 1838.) — Westermann, Quaestiones Demosthen. Part. I — IV. Lps. 1830 — 37. — Harpocrationis lexicon, ex recens. Dindorfii. 2 Tomi. Oxon. 1855. — Erlennmeyer's Zeitschrift f. Chemie u. Pharmacie 1863. Nr. 4.
- [15557.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:
 1 Herzog, Realencyklopädie f. Theologie.

- [15558.] Die **Stellius'sche** Buchh. in Berlin sucht antiquarisch:
Trescho, Sterbebibel. 1767. — Manger, Commentar zum Hosea. 1782. — Iwesten, Dogmatik. — Thomasius, Christologie. — Calvini institutio, ed. Tholuck. — Rothe, theolog. Ethik. — Krummacher, Predigten. Bd. 1. — Kant, Kritik d. reinen Vernunft. — Wahl, Clavis Novi Testamenti. — Möwes, Pfarrer von Andoufe. — Kerner, Seherin von Prevorst. — Leonhardi u. Zimmermann, Gesetz u. Zeugniß. Einzelne Bde.
- [15559.] **F. Schobinger** in St. Gallen sucht:
Grube, geograph. Charakterbilder. 3. Thl. — Williams, engl. Grammatik u. Lesebuch. — Romane v. M. S. Schwarz. — Freytag, d. verlorene Handschrift. — Jugendschriften v. Frz. Hoffmann, Grube, Glaubrecht, Horn, Schmid, Bauberger, Ambach, Nierig, Caspari, Körber. — Clavierchule, von Reiser u. Hünten.
- [15560.] **Gebhard & Körber** in Frankfurt a/M. suchen:
Pratsch, Sammlg. von russ. Volksliedern. 3 Bde. Petersburg u. Moskau 1780—93.
- [15561.] Die **Hirt'sche** Sort.-Buchh. (M. Mätzer) in Breslau sucht:
1 Gieseler, Kirchengeschichte. 1. u. 2. Bd.
1 Rudorff, Grundriß z. Vorles. über Gesch. d. röm. Rechts. (1841.)
- [15562.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Manzoni, i promessi sposi.
v. d. Hagen, Minnesinger (ev. 1—3.).
Jean Paul, Levana.
Ein neueres holländ. Wörterbuch.
- [15563.] **G. Krüger** in Hannover sucht:
Bothmer, Erörterungen u. Abhandl. aus d. Gebiete d. Hannov. Criminalrechts u. Criminalprozesses.
- [15564.] **W. Glar's** Buchhdlg. (Tempelvey) in Duppeln sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Bastiat, volkswirtschaftliche Harmonien.
- [15565.] **D. May's** Buch- u. Kunsthdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:
Körner's Werke. Geb.
1 Roman-Zeitung 1864. Bd. 2. 3. 1865. Bd. 1. 2.
- [15566.] **V. Schmidt** in Donaueschingen sucht:
1 Lüben, method. Anweisung z. Unterricht in der Thierkunde und Anthropologie. 2. Aufl. Leipzig, Schulze.
- [15567.] Die **v. Ebner'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Nürnberg sucht billig:
1 Quenstedt, Handbuch d. Petrefactenkde. Mit Atlas.
1 Schiller's Werke. (Jrgend welche Ausg. und wenn auch gebraucht.)
- [15568.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:
1 Horatius, ed. Gottschling.
1 Woyt, Gazophylacium, v. Hebenstreit. 17. Aufl.
1 Ueber Land u. Meer 1860.
1 Vogt, Köhlerglaube u. Wissensch.
1 Heinroth, Lehrb. d. Störungen d. Seelenlebens. 2 Bde.
1 Meiners, Gesch. d. Verfalls d. Sitten b. d. Römern.
1 Leunis, Synopsis. 1. Zoologie. 2. Aufl. 1860.
1 Vaupell, üb. d. peripherische Wachsthum d. Gefäßbündel d. Rhizomen.
1 Schacht, Beiträge z. Anat. u. Physiol. d. Gewächse. Berlin 1854.
1 Klopp, König Friedrich II. u. die deutsche Nation.
(d'Hancarville), Monuments du culte secret des dames romaines. 4. 1784.
- [15569.] Die **Pfeffersche** Buchh. in Halle sucht antiquarisch:
1 Smith, A., Unters. üb. d. Natur u. Ursache d. Nationalreichthums, übers. v. Garve. 3 Bde. 3. Aufl. Bresl. 1810, Korn.
1 Lewald, blaue Märchen. (Neues Expl.)
- [15570.] **Paul S. Jünger** in Leipzig sucht:
Ebert's bibliogr. Wörterbuch.
Hinrichs' Katalog 1863, 64.
- [15571.] **J. Taubeles** in Prag sucht:
1 Jean Paul's Werke. Berlin 1842. Bd. 1—8. Geh.
1 Adelung, Wörterbuch. 5. Bd. W—Z.
- [15572.] **G. Bösendahl** in Rinteln sucht unter Preisangabe:
1 Le Bas, Cours de l'histoire moderne. (Didot.) — Wiese, über die Stellung der Frauen. — Metcliffe, 10 Jahre. — Rechtsfreund. Jahrg. 1837—39, 49 u. 50. — Freytag, verl. Handschr.
- [15573.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Schinkel's architekt. Entwürfe.
1 Förster's Bauzeitung.
1 Jagemann's Gerichtssaal v. 1857—64.
1 Falkenstein, nordgauische Alterthümer.
1 Zeitschr. für Berg-, Hütten- und Salinenwesen in Preußen. Alle Jahrg.
- [15574.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Anleitung zu einer bessern Benutzung des Torfes. Altenburg 1781.
- [15575.] **Oscar Roloff** in Berlin sucht (Commissionär Hr. Fr. Bolckmar in Leipzig):
1 Heinsius' Bücherlexikon. Bd. 8. Abth. 1. A—N.
- [15576.] Die **Krick'sche** Buchhandlung in Ulm sucht:
1 Immermann, Münchhausen. 8. Düsseldorf 1838. 1. Bd. apart.
- [15577.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen und bitten scheinigst um Offerten:
1 Holsche, Negebisdrict.
- [15578.] **Robert Friese** in Leipzig sucht:
Bouilly, Dictionnaire.
- [15579.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht:
1 Berg- und hüttenmännische Zeitung, v. Bornemann u. Kerl. Jahrg. 1859, 61 u. 62.
1 Dingler's polytechnisches Journal. Jahrg. 1857—59 u. 1861—64.
- [15580.] Die **Neumann & Hartmann'sche** Buchh. in Elbing sucht:
1 Becker, Weltgeschichte. Neueste Aufl.
- [15581.] Die **Neumann & Hartmann'sche** Buchh. in Elbing sucht und bittet um billige Offerten von:
D. Classiker (namentl. Schiller, Goethe etc.).
- [15582.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
1 Zschokke's Novellen u. Dichtungen. 1836. Ausg. in 8 Bdn. 5. u. 6. Bd.
- [15583.] Die **Wickenkamp'sche** Buchh. in Hamm sucht:
1 Berge, Schmetterlingsbuch.
1 Simrock, Nibelungenlied.
- [15584.] **Wilh. Nitschke** in Stuttgart sucht billig und bittet um gef. Offerten:
1 Düsseldorf's Künstler-Album. 1—4. Jahrg.
- [15585.] Die **Schulze'sche** Buchhandlung in Celle sucht und bittet um Offerten:
1 Hartmann, die Hebräerin am Pustisch und als Braut. Amsterdam 1809. 10.
1 Gesenius, kritische Geschichte der hebräischen Sprache. Cpl. Leipzig 1815.
- [15586.] **Vist & Francke** in Leipzig suchen:
Jahrbücher f. Mecklenburg. Gesch. Bd. 1—12. u. 23.
- [15587.] Die **Ferber'sche** Univ.-Buchh. in Gießen sucht:
Annalen d. Justizpflege u. Verwaltung in Kurhessen, v. Heuser. V. 1—6. apart, event. den V. Jahrg. vollständig. Cassel 1856.
- [15588.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:
1 Dinter, Katechet. Schriften. Cpl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [15589.] Dringende Bitte. — Unnützlich lagernde Hefte von:
Freya 1865, hauptsächlich Nr. 1 u. 2 erbitten wir uns umgehend zurück, um den zahlreichen Nachbestellungen genügen zu können.
Stuttgart, 15. Juli 1865.
Krais & Hoffmann.

[15590.] Wiederholt und dringend erbitte zurück:

Galben, Fibel.

Alles was bis zum 15. August nicht in Händen meines Commissionärs ist, kann nicht mehr angenommen werden.

Altona, den 10. Juli 1865.

P. Hestermann.

[15591.] Ich bitte um baldige Rücksendung der disponirten und im Laufe d. J. à cond. empfangenen Exemplare von:

Ammon, Mutterpflichten. 11. Aufl. Geb. Leipzig, Juli 1865.

S. Hirzel.

[15592.] Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Donin's katechetischer Bildergalerie. 1. Heft in deutscher, französischer u. böhmischer Sprache

wogegen cplte. Expl. bei Aussicht auf Absatz auf Verlangen à cond. zu Diensten stehen.

Wien, 13. Juli 1865.

Carl Gorischek's

k. k. Univers.-Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15593.] Wir suchen zum 1. September d. J. einen Gehilfen, der vor kurzem erst seine Lehrzeit beendet hat und bescheidene Ansprüche macht.

Unerläßliche Bedingungen sind gute Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und sicheres Arbeiten.

Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitten uns direct per Post.

Neu-Ruppin, 18. Juli 1865.

Dehmitz & Niemschneider'sche
Buchhandlung (R. Petrenz).

[15594.] Für eine norddeutsche Buchhandlung wird zum September ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher namentlich durch coulautes Umgehen mit dem Publicum und durch schnelles und sicheres Arbeiten in den Büchern sich auszeichnet. — Offerten sub E. H. befördert die Exped. d. Bl.

[15595.] Zur Führung der Bücher (Buchhändler- wie Kunden-Strazzen) suchen wir einen Gehilfen, der rasch und zuverlässig arbeitet, und dessen Handschrift einem solchen Posten entspricht.

Sprachkenntnisse sind der Natur unseres Geschäftes nach erwünscht. Der Eintritt kann in nächster Zeit geschehen.

Reflectenten wollen sich des Näheren wegen in directen Briefen an uns wenden.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[15596.] Es wird ein tüchtiger Gehilfe für ein Verlagsgeschäft gesucht, der an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Etwaige Kenntniß der polnischen Sprache wäre erwünscht, ist jedoch nicht Bedingung. Der Antritt müßte möglichst bald erfolgen.

Bewerbungen unter M. W. 8. befördert

A. Wienbrack in Leipzig.

[15597.] Für ein bedeutendes Antiquargeschäft wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der schon längere Zeit in dieser Branche gearbeitet hat und im Katalogisiren ganz sicher ist. Offerten wollen unter der Chiffre R. N. an die Exped. d. Bl. gerichtet werden.

[15598.] In meinem Geschäfte ist zum 1. October a. c., event. auch schon früher, eine Gehilfenstelle vacant. Herren, die der polnischen Sprache einigermaßen mächtig sind, erhalten den Vorzug. Indes ist dies nicht unerläßliche Bedingung.

Posen, im Juli 1865.

Joseph Jolowicz.

Gesuchte Stellen.

[15599.] Ein junger Mann von 30 Jahren, der bereits als Geschäftsführer im Sortiment, sowie in einer grösseren Verlagsbuchhandlung thätig war, und gegenwärtig die erste Gehilfenstelle eines grösseren Sortiments in Schlesien bekleidet, sucht zum 1. October eine andere entsprechende Stellung. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub B. L. # 15. nimmt Herr Fr. Volckmar in Leipzig entgegen, der auch weitere gewünschte Antwort gütigst ertheilt.

[15600.] Ein junger Mann, der in einem lebhaften Sortimentengeschäfte seine Lehrzeit absolvirte, darauf 2 Jahre anderweitig conditionirte, in allen Branchen des Buchhandels erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch der franz. und engl. Sprache mächtig ist, sucht eine passende Stelle und kann nach Wunsch sogleich eintreten. Gefällige Offerten unter A. B. # 10. bitte an die Edbt. E. Schellenberg'sche Postbuchhandlung in Wiesbaden zu adressiren.

[15601.] Ein seit 6½ Jahren dem Buchhandel angehörnder militärfreier junger Mann, der seit vier Jahren in einem größeren Verlagsgeschäfte Norddeutschlands thätig und mit allen Arbeiten des Verlagbuchhandels vertraut ist, sucht zum ersten October eine Gehilfenstelle in einem größeren Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten wolle man unter E. S. # 3. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[15602.] Wir suchen zum 1. October d. J. für einen tüchtigen jungen Mann, welcher in unserem Geschäfte den Buchhandel erlernt hat und seit Neujahr d. J. als Gehilfe bei uns arbeitet, zu seiner weiteren Ausbildung eine andere Stelle.

Derselbe hat sich durch Fleiß, Gewissenhaftigkeit und Umsicht unsere volle Zufriedenheit erworben, und wir können ihn daher unseren Herren Collegen bestens empfehlen.

Am liebsten würde derselbe für's erste auf längere Zeit in ein Verlagsgeschäft gehen, da er diesem Zweige des Buchhandels späterhin seine Kräfte zu widmen gedenkt.

C. F. Post'sche Buchh. in Colberg.

[15603.] Ein seit 19 Jahren (darunter 7 Jahre in Oesterreich) im Buchhandel thätiger Gehilfe, welcher auch im Musikhandel bewandert, sowie der französischen Sprache mächtig ist, sucht zum 1. Octbr. oder auch früher eine womöglich dauernde Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. 34. werden durch Herrn H. Schulze in Leipzig erbeten.

[15604.] Ein gut empfohlener junger Mann, von angenehmem Aeußern, welcher vor einigen Monaten seine Lehre vollendet, eine vorzügliche Hand schreibt, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist und schnell und sicher solche ausführt, auch Leihbibliothek, Journalcirkel sowie Musikleihinstitut zu führen versteht, sucht sofort oder später eine Gehilfenstelle.

Offerten unter K. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[15605.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt, was wir hiermit unter Dank für die verschiedenen an uns ergangenen Offerten anzeigen.

Ulm, den 15. Juli 1865.

Gebrüder Mübling.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Halle.

[15606.]

Am 7. August d. J. u. f. T. werden hier die von Herrn Pastor Hollheuer, Diakon, Gebler, Assessor Klemm und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, nebst einigen Musikalien, Kupferstichen etc.

durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Der Katalog davon ist wie gewöhnlich versendet, und wer ausserdem solchen oder mehr wünscht, bitte gütigst zu verlangen.

Joh. Fr. Lippert,

Auctions-Commissarius.

NB. Die Auction nimmt diesmal an dem festgesetzten Tage ihren bestimmten Anfang.

[15607.] Soeben erschienen:

Antiqu. Catal. CCXXXI. Kunstgesch., Musikalien u. theoret. Werke üb. Musik, Kunstgegenstände, Emblemata, Schriften üb. Freimaurerei, alte Manuscripte, alte deutsche Schriften, alte seltene Drucke etc. ca. 2000 Bde.

Antiqu. Catal. CCXXXIV. Schriften üb. Russische, Piesländische, Polnische u. Griech. Kirchengeschichte. ca. 500 Bde. Halle a/S., Juli 1865.

H. W. Schmidt's Antiquariat.

[15608.] Nachdem ich die

Leihbibliothek

von

Riegel & Wiessner

(Carl Maiberger)

käuflich übernommen, bitte ich, mir Baarofferten der neueren Erscheinungen zugehen zu lassen; die älteren sind genügend vorhanden.

Nürnberg, Ende Juli 1865.

Wilhelm Schmid.

[15609.] Zur Beantwortung vielfacher, über nachstehenden Gegenstand an mich gerichteter Anfragen diene folgende

Erklärung.

Der unterzeichnete Autor trat im Jahre 1855 unter dem Pseudonym „Sir John Retcliffe“ als Schriftsteller auf und schrieb unter diesem Namen bis jetzt die Romane:

„Sebastopol“, „Aena Sahib“, „Villa-

franca“, 1. Abtheilung

(alle drei im Verlag von Herrn C. Köhring hier erschienen); später als Fortsetzung resp. zweite und dritte Abtheilung des letzteren:

„Zehn Jahre“ und „Magenta und

Solferino“

(Verlag von Carl Sigism. Liebrecht hier). In demselben Verlage hat er begonnen:

„Puebla“.

Weitere Romane sind von ihm nicht geschrieben und erschienen.

Wenn nun neuerdings versucht wird, durch eine möglichst Nachahmung seines Autornamens mit „J. Retcliffe“ und Nachbildung des von dem Unterzeichneten gewählten und eingeführten Genres auf den freundlichen Beifall zu speculiren, den die Lesewelt seinen Schriften zu Theil werden ließ, so ist dies eben eine literarische und buchhändlerische — Speculation, gegen die sich gesetzlich nichts machen läßt und die man eben nur der Beurtheilung jedes anständigen und rechtlichen Mannes überlassen muß. Sollte sich einer dieser Herren jedoch, wie bereits geschehen, nochmals erdreisten, direct in eines meiner Werke zu pfeifen und dasselbe speciell unter meinem Schriftstellernamen fortzusetzen, so werde ich eine solche literarische S. ohne weiteres verfolgen.

Im Uebrigen kann ich eben nur gegen die obige „Speculation“, die bereits zu einem wirklich komischen und an ein bekanntes Goethesches Wort erinnernden Streit im „Börsenblatt des deutschen Buchhandels“ geführt hat, meinem Herrn Verleger das einfache Mittel empfehlen, jedesmal unter meinen Autornamen die Bezeichnung zu setzen: Verfasser des Romans „Sebastopol“.

Ich unterzeichne diese Erklärung wie bisher mit dem gewählten Autornamen. Wer sich irgend durch dieselbe verletzt fühlt oder sich sonst dafür interessiert und ihn noch nicht weiß, kann den bürgerlichen bei meinem Herrn Verleger leicht erfahren.

Berlin, 1. Juli 1865.

Der Autor:

Sir John Retcliffe.

(Verfasser des Romans „Sebastopol“.)

An obige Erklärung anschließend, erlaube ich mir hiermit ergänzend mitzutheilen, daß die ferner in meinem Verlage erscheinenden Romane von Sir John Retcliffe unter dem Autornamen den Zusatz haben werden: Verfasser des Romans „Sebastopol“.

Berlin, im Juli 1865.

Carl Sigism. Liebrecht.

[15610.] Ich beabsichtige, einige 1000 Bände aus meiner Leihbibliothek ausrangirter Werke (worunter auch lange Reihen von Jahrgängen des Morgenblattes, der Abendzeitung und ähnlicher Zeitschriften, dagegen fast gar keine Ritter- und Räubergeschichten) billig zu verkaufen. Das Verzeichniß steht auf Verlangen zur Durchsicht für kurze Zeit zu Diensten.

Krossen, im Juli 1865.

Aug. Speyer.

C. Muquardt in Brüssel

[15611.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment

[15612.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[15613.] **E. L. Kasprovicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[15614.] Abraham Lincoln.

Zu meinem Bedauern erhalte ich durch meinen Londoner Geschäftsfreund eine Nachricht, nach welcher sich die Herstellung des von mir angekündigten Werkes: „Abraham Lincoln und der nordamerikanische Krieg“ verzögern dürfte. Ich hatte natürlich unter andern noch auf die Benugung mehrerer der neuesten in Amerika angekündigten Werke — unter denen sich einige wichtige Quellen für das Privatleben und die persönliche Charakteristik des allverehrten Amerikaners befinden — gerechnet, erfahre aber soeben, daß die fraglichen Schriften erst in diesen Tagen jenseit des Oceans zur Ausgabe gelangen und bestenfalls Ende des nächsten Monats hier ankommen werden.

Die Ausgabe meines Buches läßt sich unter solchen Umständen kaum vor der Herbstmesse erwarten. Doch dürfen Sie sicher darauf rechnen, ein tüchtiges, lesbares Buch zu erhalten, für das eine nachhaltige Verwendung um so erfolgreicher ausfallen wird.

Achtungsvoll ergeben

Leipzig, 20. Juli 1865.

Otto Spamer.

[15615.] Den Herren Verlegern, welche lithographische Arbeiten, namentlich im landschaftlichen Genre anfertigen lassen, empfiehlt sich der Unterzeichnete.

Derselbe übernimmt sowohl die erste Aufnahme, als die vollständige Ausführung in einfacher Kreide bis zu der complicirtesten Farbengebung und besorgt auch den Druck und dessen Ueberwachung, wo dies gewünscht wird. Figurenblätter und anderweite künstlerische Darstellungen sind ihm ebenfalls willkommen.

Berlin, Juli 1865.

Th. Albert,

Maler u. Lithograph, Neuenburger Str. 37.

Herrn Th. Albert, der für meinen Verlag bereits eine lange Reihe von Jahren un-
ausgesetzt thätig ist, kann ich meinen Herren
Collegen als einen ebenso geschickten als ge-
wissenhaften Künstler auf das beste empfehlen.
Berlin, 20. Juli 1865.

Alexander Duncker.

[15616.] Offerten von guten neueren Romanen, wie Gerstäcker, Ruppikus u. s. w., erbittet

F. Schaumburg in Stade.

Lukas, der Schulzwang.

[15617.]

Wegen Mangel an Exemplaren können wir jetzt schon die so zahlreich einlaufenden à cond. Bestellungen auf dieses Buch nicht mehr expediren; wir bitten, diese Nachricht als Beantwortung der betreffenden Bestellszettel zu betrachten.

☞ Jene Handlungen, welche noch à cond. gelieferte Exemplare auf Lager haben, würden uns durch gef. umgehende Remission sehr verbinden.

Landshut, im Juli 1865.

Jos. Thomau'sche Buchh.

Aufforderung!

[15618.]

Da meine bisherigen 4 Schreiben unbeachtet geblieben sind, so fordere ich das „Verlags-Bureau in Altona“ hierdurch zum letzten Male öffentlich auf:

„das am 27. März c. übersandte Manuscript „draftischer Original-Anekdoten innerhalb 8 Tagen zu remittiren oder das verlangte Honorar zu zahlen, widrigenfalls ich andere Mittel ergreifen muß, um wieder in den Besitz meines Eigenthums zu gelangen“.

Berlin, 20. Juli 1865.

Eduard Meyer, Buchhändler.

Ankündigungen für Rußland.

[15619.]

Ich mache die Herren Verleger wiederholt darauf aufmerksam, daß literarische Ankündigungen in hiesigen Zeitungen meistens von bedeutendem Erfolge sind. Der größere Theil der im russischen Reiche lebenden Ausländer ist gezwungen, wenigstens ein hier erscheinendes Journal zu halten, um nur in etwas mit den politischen und socialen Verhältnissen au jour zu bleiben. Dieses Blatt wird dadurch auch zum alleinigen Vermittler zwischen Buchhändler und Publicum, besonders für die inneren Provinzen, wo von Verbindungen und Verkehr mit Außen gar keine Rede ist und sein kann.

Als für den deutschen Buchhandel besonders wichtig empfehle ich das

Journal de St.-Petersbourg

die

St. Petersburger deutsche Zeitung,
und die

Moskauer Zeitung

beides politische Zeitungen, welche von der beseren, gebildeteren Classe gelesen werden.

Ich berechne den Netto-Selbstkostenbetrag und liefere Belege gratis.

Zur Vermittelung von etwaigen Recensionsexemplaren bin ich stets gern bereit, wie ich denn überhaupt auch ferner bemüht sein werde, für den Verlag meiner deutschen Herren Collegen auf's thätigste zu wirken.

St. Petersburg, im Juli 1865.

B. M. Wolff.

[15620.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den Titelschlag des bei mir in Lieferungen erscheinenden Werkes „Jefferson Davis“ von J. Retcliffe, welches in 25 Lieferungen ausgegeben und nach den vorliegenden Bestellungen massenhaft verbreitet wird. Ich berechne für die gespaltene Zeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ N \ddot{a} mit 25 % und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Gustav J. Purfürst in Leipzig.

[15621.] **An Freunde des Volkes**
richte ich, befehle von dem Wunsche, auch in dem am 18. October d. J. erscheinenden Reform-Kalender für 1866 des Belehrenden, Erhebenden, Nützlichen und Unterhaltenden so viel als möglich zu vereinigen, die Bitte, mich mit Beiträgen freundlichst unterstützen zu wollen. Für geeignete Artikel zahle ich ein Honorar von 2 bis 4 fl Preuß. pr. Seite in Sedez, also

128 fl per Druckbogen

von 32 Seiten. Es gilt, auf dem Raume von 5 Bogen möglichst vielen Ansprüchen zu genügen und werden deshalb (multa, non multa) kürzere Artikel bis zu 2 Seiten vorzugsweise Berücksichtigung finden. Die Tendenz des Kalenders ist Förderung des entschiedenen Fortschrittes auf allen Gebieten des Wissens. Manuscripte erbitte ich bis spätestens den 1. September d. J. und erfolgt die Entscheidung und eventuelle Rückgabe bis zum 1. October.

Hamburg, den 25. Juni 1865.

J. F. Richter.

[15622.] **Der Reform-Kalender.**

Dieser so schnell beliebt gewordene Hamburger Almanach seit Aufhebung des Kalender-Privilegiums, der im ersten Jahre seines Erscheinens in 60,000 Exemplaren, und im vorigen Jahre in drei Auflagen und mehr als

100,000 Exemplaren

gedruckt und schon Weihnachten vergriffen war, wird auch für das Jahr

1866

wie bisher am 18. October in meinem Verlage erscheinen.

Bei dem großen Nutzen, welche die dem Kalender beigegebenen Geschäftsanzeigen in den früheren Jahrgängen gehabt haben, sollen auch in den Reformkalender für 1866 solche Geschäftsanzeigen Aufnahme finden. Die Insertionsgebühren für alle Auflagen des Kalenders für 1866, die voraussichtlich in diesem Jahre 100,000 Exemplare überschreiten werden, habe ich auf 24 fl (18 fl preuß. Cour.) für die Reihe, und auf 75 (30 fl preuß. Cour.) für die Seite größten Octavs festgesetzt.

Der Reformkalender hat seine Verbreitung in dem ganzen Leserkreise der Reform und somit fast im ganzen Norden, insbesondere in Schleswig, Holstein, Lübeck, Hannover, Ostfriesland, Oldenburg, Bremen, Hamburg und selbst in überseeischen Plätzen und wird selbst da Eingang finden, wo die „Reform“ jetzt verboten ist, in Mecklenburg, Kurhessen und Preußen.

Hamburg, den 25. Juni 1865.

J. F. Richter.

[15623.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünn, Tglauer und Znaimer Kreis, empfehle ich die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“,

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr . = 1 fl .

Brünn.

Baschal & Irrgang.

[15624.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7 gesp. Petitzeile 1½ fl .

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 fl .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 fl .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl verbreitet.

[15625.] **Inserate in der Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größten Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ fl , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionspalten 3 fl .

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[15626.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Zeitstimmen aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Zeitstimmen vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und berechnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespalteten Petitzeile mit nur 1½ fl .

Winterthur. **Steiner'sche Buchhandlung.**

[15627.] **Zu**

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

[15628.] **Zu Anzeigen**

empfehlen wir folgende periodische Unternehmungen unsers Verlages:

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slavischen Sprachen. VI. 1. u. ff.

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen. XIV. 6. und XV. 1. u. ff.

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. IV. 1. u. ff.

Diese drei Zeitschriften erscheinen in zwanglosen Heften; Anzeigen auf dem Umschlage berechnen wir mit 2 fl die Petitzeile; für Beilagen, deren wir für jede dieser Zeitschriften 400 erbitten, je nach dem Umfange 1½ bis 3 fl .

Magazin für die Literatur des Auslandes. Vierunddreißigster Jahrgang in 52 Wochennummern.

Anzeigen auf ersten beiden Seiten der Nummer, die dreispaltige Petitzeile berechnen wir mit 2 fl ; für Beilagen, die der starken Postcontinuation nicht beigelegt werden dürfen und deren wir daher nur 1450 bedürfen, 3 fl .

Ueber Künstler und Kunstwerke von Herman Grimm. Mit Photographieen. Monatlich eine Nummer.

Anzeigen auf dem Umschlage, die durchlaufende Petitzeile (Lex.-Octav) berechnen wir mit 2½ fl ; Beilagen (vorläufig 400) nach vorgängiger Verständigung.

Das nächste Heft (Juli — August) ist besonders Dürer gewidmet, enthält 2 Photographieen und wird besonders interessant sein.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[15629.] **Zu Inseraten** empfehle ich die hiesigen

Neueste Nachrichten.

Auflage 25,000.

Insertionsgebühr seit 1. Juli per gespaltene Zeile 5 kr . oder 1½ fl .

und meinen monatlich erscheinenden

Literarischen Anzeiger.

per Zeile 3 kr . oder 1 fl .

Derselbe wird Heindl's pädagogischem Repertorium, der Chronik der Gegenwart und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

[15630.] **Zu Inseraten**

empfehle ich das in meinem Verlage wöchentlich zweimal erscheinende

Freyfing'sches Wochenblatt.

Aufl. 900.

Preis pr. 4 spalt. Garmondzeile 1 fl = 3 kr . rhein.

Die Inserate werden mit 25% rabattirt.
Franz Datterer in Freysing.

[15631.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einpaltige Petitzeile mit nur 3/4 Rth n.

Cassel. August Frenschmidt.

[15632.] Dresden, 20. Juli 1865.

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen, habe ich mein Austiefenlager in Berlin, welches die Herren

H. Kunzmann & Co.,

gr. Friedrichstr. 218,

zu übernehmen die Güte hatten, in den Stand gesetzt, Baaraufträge auch für Norddeutschland zu effectuiren.

Indem ich somit für Norddeutschland gegen Cassé franco Berlin offerire, erbitte ich mir dagegen alle anderen Aufträge direct an mein hiesiges Haus.

Ausschließlich für Berlin werden genannte Herren Kunzmann & Co. auch auf feste (halbjährliche) Rechnung ausliefern und die Abrechnungen s. Z. selbst vornehmen.

Mit aller Hochachtung zeichne Hanns Hanfstaengl.

Theodor Fischer in Cassel

[15633.] empfiehlt seine Artistische Anstalt

zur Ausführung von Photo-Lithographien

in jeder Grösse

und berechnet bei einer grösseren Auflage, in Visiten-Karten-Format, je nach Schwierigkeit der Ausführung

3/4 bis 1 1/2 Sth pro Stück

incl. Cartonpapier und Unterschrift.

[15634.] Unterzeichnete bittet die Herren Verleger um gef. Einsendung von Placaten in 2 facher Anzahl.

J. Eugenberger's Buchh. in Altdötting und Burghausen.

[15635.] Henri Gasterman in Tournai ersucht sich

2 Antiquarische Kataloge, hauptsächlich über

Theologie, Kirchengeschichte u. Kirchenrecht sogleich nach Erscheinen.

[15636.] Behufs Errichtung einer Leihbibliothek ersuche ich um schleunige Zusendung von Offerten der in den letzten Jahren erschienenen Romane etc. mit Angabe der billigsten Preise.

Teschen. Karl Prochaska.

[15637.] Ich ersuche die Herren Verleger von Werken über

Fabrikation von Selters-Wasser

mit gef. schleunigst 1 Gr. à cond. einzusenden. Duisburg, 19. Juli 1865.

Joh. Gwich.

Ausländische Literatur.

[15638.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[15639.] Keine Nova mehr!

Da es uns unmöglich ist, die Fluth der unverlangt auf uns einströmenden Novitäten zu bewältigen, so verbitten wir uns von jetzt ab jede unverlangte Zusendung und werden unsern Bedarf selbst wählen.

Stendal u. Seehausen i. d. A., 20. Juni 1865.

Franzen & Gröffe.

[15640.] Max Kornicker in Antwerpen ersucht die Herren Verleger um Nennung seiner Firma bei Ankündigungen von Büchern etc. in die „Kölnische Zeitung“. Dieselbe ist in Belgien das verbreitetste deutsche Blatt und hier am Orte von jeder deutschen Familie gehalten.

[15641.] Cliches

von Original-Holzschnitten aus den „Gesamten Naturwissenschaften“

liefere ich:

in Blei in Kupfer bei 100 □ Zoll à 4 Sth. — à 7 1/2 Sth. „ 50 „ „ 5 „ — „ 10 „ unter 50 „ „ 6 „ — „ 12 1/2 „

G. D. Bädeler in Offen.

[15642.] Ein gut empfohlener Musiker, mit den neueren Sprachen bekannt, erbietet sich zur Uebernahme von Correcturen und andern derartigen Arbeiten.

Adresse ertheilt E. A. Klemm in Dresden.

Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sth und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Uebereinkunft zwischen Baden und Frankreich wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Verleger der Kunst. - Generalversammlung des Brandenburgischen Provinzialvereins in Frankfurt a. d. O. - Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 15500-15642. - Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1865.

Table listing names and numbers: Albert in Berlin 15615, Anonyme 15503-4, 15507-8, etc.